

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 18 JOBANGEBOTE! SEITE: 17 - 18

10. JULI 20204

WOCHEN 28
RA/AUFLAGE 20.120
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Retlich Stahlbau als „tragende“ Säule der Region Seite 7
Der Bauantrag für den Windpark Chroobach steht Seite 13
Beeindruckende Kunstwerke bei der Experimentelle 22 Seite 14
Das Hausherrnfest steht in den Startlöchern Seite 17
Ein „surreales“ Konzerterlebnis Seite 19

STANDPUNKT



Neuanfang

Mit den beiden großen Wahlen in Frankreich und Großbritannien sind zwei deutlich spürbare „Rucks“ durch das geografische Europa gegangen. Dabei ist die Aussage hinter beiden Wahlen, so unterschiedlich sie in ihrem Ergebnis auch sind, eindeutig: So wie es ist, kann es nicht weitergehen. Aber das Super-Wahljahr geht noch weiter, wenn im November in den USA gewählt wird, mit nicht minder bangen Gedanken und Gefühlen um die Stimmung und die Tendenzen dort. Hier in der Region sind die Mammutwahlen bereits geschafft. Einzig die vielen Abschiede und Neuanfänge, inklusive der ein oder anderen Neuausrichtung in den Gemeinderäten bleiben noch aus. Einer nach dem anderen nehmen die neuen kommunalen Gremien gerade im Landkreis ihre Arbeit auf. Andere Menschen und Zusammensetzungen werden die Arbeit in den Gemeinden verändern. Mal mehr und mal weniger deutlich.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Singen/Stockach

Brückenschlag der Wirtschaftsförderung gelungen

Ein geschichtsträchtiger Brückenschlag zwischen Singen und Stockach wird in dieser Woche mit der Präsenz des „Popup-Labor“ Baden-Württemberg vollzogen. Die vom Wirtschaftsministerium initiierte und vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft umgesetzte Aktion hat das Ziel, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen die Informationen zu vermitteln, die für regionale Innovationsschübe sorgen könnten.

von Oliver Fiedler

Das Besondere an dieser 15. Station des „Labors“ auf seiner Tournee durch das Land ist, dass hier wirklich zwei Städte zusammen sich als gemeinsames Labor präsentieren. Die Aktion des „Popup-Labor“ wurde in Corona-Zeiten geboren, die Wirtschaftsförderungen beider Städte hatten sich unabhängig voneinander bereits im Jahr 2020 beworben, wurde im Vorfeld vermittelt. Da beide Städte nicht nur räumlich sich nahe sind, sondern auch wirtschaftlich



Die Vorträge in Singen waren zum Start des „Popup-Labor“-Labor des Landes in der Bildungsakademie Singen ausgebucht. Denn gerade Themen wie zum Beispiel die Chancen durch die Nutzung künstlicher Intelligenzbrennen vielen Unternehmen auch hier in der Region unter den Nägeln. Im Bild der Referent Holger Hagenlocher bei seiner Frage, ob KI mehr ist als nur ein „Hype“. sub-Bild: Oliver Fiedler

durchaus ähnliche Strukturen in der Mischung zwischen Industrie, Mittelstand, Handwerk und Dienstleistung haben, wurde daraus eine zusammengefasste Aktion in derselben Woche, bei der der Staffeltab am Mittwoch, 10.

Juli im Rahmen eines „Business-Camps“ in Singen von Singen nach Stockach übergeben werden soll, wo die Workshops dann fortgeführt werden. Ziel ist, dass diese Angebote dann auch von Unternehmern aus beiden Städ-

ten der Region an beiden Veranstaltungsorten genutzt werden. Die Idee für die Bewerbung war in beiden Städten ähnlich gewesen. Eines der großen Themen dieser Dekade sind Digitalisierung und inzwischen auch immer stärker Künstliche Intelligenz (KI), genauso wie auch Personalgewinnung in Zeiten des Facharbeitermangels bis hin zu Gesundheit am Arbeitsplatz, insofern kann die gemeinsame Sache hier auch als Katalysator für Veränderungen wirken. Die meisten der Workshops sind ausgebucht, wenngleich das erst sehr kurzfristig erreicht wurde, sagte der **Singener Wirtschaftsförderer Oliver Rahn** vor dem Beginn der Auftaktveranstaltung am Montagmittag, 8. Juli in der Bildungsakademie, wo es dann gleich in Sachen KI zur Sache ging. Die ist auch für immer mehr Unternehmen ein Chancenthema, aber auch mit deutlichen Fragen behaftet, wie man das gerade für Dienstleistungen in der rechtssicheren Form hinbekommt, vermitteln die beiden **Referenten Holger Hagenlocher** und **Nils Stark** den Teilnehmern zum Start. Wichtig ist an der Idee des „Popup-Labors“ vor allem, hier einen möglichst niederschweligen Einstieg in eine doch sehr komple-

xe Thematik anzubieten, um die Unternehmen damit „abzuholen“. Darin besteht wahrscheinlich das größte Innovationspotenzial der Aktion - auch für die Region.

Neue Modelle nötig

Auch die Notwendigkeit der Veränderung von Geschäftsmodellen in der produzierenden Industrie ist angesichts der rasanten Wandel in der Wirtschaft ein Thema für das „PopUp-Labor“ bei seinem Gastspiel in Singen. Aus diesem Grund ist zum Beispiel auch die HTWG Konstanz hier in Singen präsent, um seine Kreise noch weiter in den Mittelstand zu ziehen, denn auch dort sind Themen wie die Dekarbonisierung nicht nur unter dem Aspekt des Klimawandels, sondern auch durch die CO₂-Besteuerung unter Umständen Überlebensentscheidend. Im Reallabor Singen haben sich die HTWG Konstanz und Singener Industrieunternehmen wie Fondium oder Wefa zusammengetan, um hier vor Ort zur Dekarbonisierung zu forschen. Auch aus Stockach habe man für Kooperationen inzwischen Anfragen, sagte ein Vertreter der Hochschule vor Ort.

Fortsetzung auf Seite 13.

Singen

„Singen ist für mich...“

Wie geht dieser Satz für Euch persönlich weiter? Wenn Ihr uns diese Frage beantworten wollt, schickt uns gerne eine Mail, beginnend mit „Singen ist für mich...“, an redaktion@wochenblatt.net Antworten, die uns bis zum 26. Juli erreichen, werden auf unserer Homepage unter www.wochenblatt.net veröffentlicht. Außerdem wird die Redaktion einige Antworten aussuchen, die dann in der Festschrift zum Jubiläum 125 Jahre Stadtrecht in Singen am 11. September

abgedruckt werden. Die Festschrift wird in über 84.000 Haushalten verteilt. Dazu brauchen wir Euren Namen, sowie Euren Wohnort, beides wird mit veröffentlicht. Das heißt, wenn Ihr uns schreibt, erklärt Ihr Euch damit einverstanden, dass wir Namen und Wohnort auf www.wochenblatt.net, über die Social-Media-Kanäle und in der gedruckten Festschrift zusammen mit Eurer Antwort veröffentlichen. **Wir sind gespannt auf Eure Antworten!**

SINGEN LOVES ME.

Spiel, Spaß & gute Laune

Kinder- und Jugendtag

Großes Spiel- Sport-, Bastel- und Spaßangebot: Spielmobil „Feier-Brigade“, XXL-Fußballart, Hüpfburg, Kinderschminken, Raketenautos bauen, Garten-Großspiele, Minigolf, Remstaler-Figurentheater, Show- und Mitmachprogramm der Tanzschule Seidel, Mitmachzirkus, Schlauchkegeln & Spritzenhaus, Tamala Clowns, Zauberer Kai & Jan, Kinder-Stadtführung, Bastelangebote der Bücherei Singen uvm.

Special: Fantastische Virtual Reality Welten – erlebe interaktive Abenteuer auf fernen Planeten, auf Gangsterjagd oder in lebendigen Kunstwerken!

Samstag, 13. Juli 2024
von 11.00 bis 17.00 Uhr
in der Innenstadt

www.singen-aktiv.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Zukunftsfläche Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:



www.instagram.com/singener_wochenblatt



www.facebook.com/Singenerwochenblatt



www.linkedin.com/company/6060355



WOCHENBLATT

Singen-Bohlingen

KREISFEUERWEHRTAG

Zum mittlerweile 68. Mal findet vom 12. bis 15. Juli der Kreisfeuerwehrtag statt. Ausrichter ist diesmal anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums die Bohlinger Abteilung der Singener Feuerwehr. Hierbei wird den Festgästen von einer öffentlichen Feuerwehrprobe bis hin zu einem bunten Musikprogramm einiges geboten. Seite 8



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Stockach

KAMMERER GROUP

Mit dem neuen Produktionscampus „Euregio MedTec 2050“ geht die Kammerer Group aus dem Stockacher Stadtteil Hindelwangen einen großen Schritt in Richtung Zukunft. Hiermit möchte das Unternehmen als Aushängeschild des Wirtschaftsstandorts Stockach für weitere Synergien in der Region sorgen. Seite 10 und 11



JETZT TESTEN! DER NEUE DACIA DUSTER

Dacia logo

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 12.07. bis 18.07.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Bierschinken auch als Portion, mit viel Magerfleisch 100 g 1,79 €	Schweinebauch natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Krakauer mit Kümmel herzhafte gewürzt 100 g 1,59 €	Kalbsschnitzel aus der Oberschale 100 g 3,29 €
Schweizer Kalbsbratwurst mit und ohne Haut 100 g 1,39 €	SAMSTAGSKNALLER am 13.07.2024 Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt 100 g nur 1,69 €
Unser Salat der Woche Rohkostsalat hausgemacht 100 g 1,39 €	MITTWOCHSANGEBOT am 17.07.2024 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen – durch individuelle Dekoration



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Immer ein guter Werbepartner!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/62442424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung: 07738/929345
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
13./14.07.2024
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßweisen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Service Nummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

MEHR FRISCHE VON HIER



RANDEGGER COLA-MIX
DER FRISCHEKICK koffeinhaltig

RANDEGGER.DE

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07731 / 8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabekontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenverleger
ADA Anzeigenverbände der Anzeigenverleger

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

L'Associazione del Rosario Perpetua ha festeggiato con gioia 25 anni di preghiera nella Chiesa di Santa Teresa, Singen
Die Gebetsgemeinschaft Rosario Perpetua feierte 25 Jahre in der Theresienkapelle in Singen



Schenken Sie Kindern in Not **FERIEN GLÜCK!**



Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck:
»FerienGlück 2024«




NOTFALL-NUMMERN

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:
Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei 110	Notruf & Feuerwehr 112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Andere wichtige Nummer:	Kinder- und Jugendtelefon – »Nummer gegen Kummer«: 116 111	Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/222 555 25
Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530	Psychologische Beratungstelle: 07531 / 800 3211	Tierambulanz: 0160/518 77 15
Telefonseelsorge und Beratung: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222	Gift Notruf Zentrale: 0761 - 19240	Fachstelle Sucht: Singen - 07731 / 912 400 Radolfzell - 07732 / 820 395 0
Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.		Frauenberatungsstelle Singen: 07731 / 92 682 99
		Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt: 07531 / 679 99
		Frauenhaus: Radolfzell - 07732 / 575 06 Singen - 07731 / 312 44
		Schuldnerberatung in der Region: Caritasverband Singen-Hegau: 07731 / 96 970 230 Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell: 07732 / 95 27 60
		Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800 / 702 22 40
		Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531 / 800 17 87
		Heimweg-Telefon (deutschlandweit) 030 120 741 82 So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner mild und fein, auch als 250gr Portion 100 g 1,45	Schweineschnitzel mager - auch bereits paniert 100 g 1,38
Donauschwäbische Paprikawurst deftig gewürzt und geräuchert 100 g 1,38	Rinderhacksteak 100% Färsenrind/saftig für Grill und Pfanne 100 g 1,38
Thüringer Rotwurst im Natur- und Kunstdarm 100 g 1,55	Kalbsbratwurst St Galler Art mit Milch auch als Pizza- oder Apfelvariante 100 g 1,35

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Auch wenn am Samstag, 6. Juli aus deutscher Sicht die Luft raus war aus der Fußball-EM, ein bisschen Fußballfieber gab es in der Singener Innenstadt doch noch. Im Rahmen des diesjährigen Auftakts des „Bewegten Sommer“ im Rahmen des Programms „#singenlovesme“ kamen nämlich Fußballer und Schiri im „XXL-Format“ in die Innenstadt um hier nicht nur zu zeigen, dass man sehr wohl auf Stelzen recht virtuos mit einem XXL-Ball spielen kann, sondern auch um ein beliebtes Fotomotiv abzugeben fürs Erinnerungsalbum. Die Stelzenläufer bekamen, wo sie ein Plätzchen zum Kicken in der Fußgängerzone fanden, auch recht schnell Gesellschaft von vor allem sehr jungen Mitspielern, die hier auch ihr Ballgefühl in XXL vorführten.

Im Rahmen der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu fand kürzlich unter dem passenden Motto „Natürlich Musik“ das 26. Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg statt. Es ist das größte Fest der Amateurmusik im Südwesten und wird jährlich von den Verbänden veranstaltet. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung ist jeweils



swb-Bild: N. Maltzahn

der Festakt mit der Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel. Zusammen mit weiteren 16 Musikvereinen und Chören konnte auch der Musikverein Randegg 1864 diese Tafel mit Urkunde in Empfang nehmen. 30 Vereinsmitglieder wohnten dieser Feier in der Festhalle von der Freien Waldorfschule Wangen

bei und genossen anschließend den Nachmittag auf dem weitläufigen Gartenschauland.

Die Lesetour der Bürgerstiftung Radolfzell machte kürzlich den nächsten Halt in der Sonnenrain-Grundschule. 60 Kinder der Klassenstufe 2 lauschten in der Aula gebannt der Radolfzeller Autorin Heike Strate. Die Vorleserin fesselte das junge Publikum mit den spannenden Abenteuern der Familie Höcker-schwan, die an vielen Orten in Radolfzell spielen, die die Kinder gut kennen und lieben. Die Lesungen vermitteln den Kindern die Lust am Lesen, Wissen über die Besonderheiten der



swb-Bild: Heike Strate

Stadt und deren gefiederten Bewohner und fordern sie auf, auf eigene Faust aufregende Abenteuer zu erleben. Außerdem hat die Bürgerstiftung Radolfzell wieder zum diesjährigen Malwettbewerb aufgerufen. Die Ausschreibungsunterlagen gingen bereits an alle Grund- und weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Radolfzell. Das Motto heißt in diesem Jahr „Meine Ferien“. In zwei Altersklassen gibt es sehr schöne Geldpreise für die Klassenkassen oder Klassenprojekte bei der Bürgerstiftung zu gewinnen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Von New Orleans bis zum Kappedeschle-Brunnen

Anfang August startet wieder der allseits beliebte Radolfzeller Zunfthausommer. Dabei schwört man bei der Narrizella Ratoldi neben Altbewährtem auch auf einige Neuigkeiten im Programm.

von Philipp Findling

Die erste Änderung trifft dabei den bis heute durchgeführten Frühlingschoppen. „Dieser wird durch einen zünftigen Feierabendhock jeweils freitags von 18 bis 22 Uhr ersetzt“, wie Präsident Martin Schäuble erzählte. Austragungsort hierfür wird der Narrizella-Platz vor dem Zunfthaus sein, wo man am 2., 9., 16. und 23. August unter anderem von der Holzhauermusik und den „SEEGAU“ner in gemütlicher Atmosphäre bestens unterhalten wird.

Jazz und Wein vom Feinsten

Weiter im Programm geht es am 3. August, wenn zum ersten Zunfthausabend das traditionelle „Narrizella trifft...“ aufgeföhren wird. Diesmal mit hochkarätigem Besuch von „Fish's Jambalaya“, die feinsten New-Orleans-Jazz im Zunfthaus zum Besten geben werden. Zusätzlich hierzu wird nicht nur das bekannte Jambalaya-Reisgericht aufgetischt. Sänger Michael 'Fish' Maisch wird nämlich einen spannenden Vortrag über die US-Metropole sowie deren Einfluss auf die Dixie-Musik halten. „Ein absoluter Kenner der Sze-



Freuen sich gemeinsam mit dem Kappedeschle schon auf den Zunfthausommer (von links): Benni Bromma, Präsident Martin Schäuble, Jörg Sigmund und Zunftmeister Sascha Hain.

swb-Bild: Philipp Findling

ne“, weiß hierzu Martin Schäuble zu attestieren. Neben den auch über Radolfzell hinaus bekannten Böhringer „BrasserZ“, die am 10. August das Zunfthaus bei freiem Eintritt ordentlich einheizen werden, folgt am 17. August mit der Wein-Brunnen-Tour eine weitere Premiere beim Zunfthausommer. Verköstigt vom Weinhaus Baum und Wein Mayer aus Radolfzell sowie dem Weingut Rebholz aus Liggeringen, werden die Teilnehmer von zwei StadtführerInnen eine rund zweistündige Führung erleben, bei der sie am Kappedeschle-Brunnen, dem Ratoldusbrunnen sowie dem Brunnen am Untertorplatz Wissenswertes über Altstadt und Wein erfahren. „Zudem werden alle, die mitmachen, eine kleine Vespertasche mitbekommen“, so Martin Schäuble. Start hierfür ist um 18 Uhr am Zunfthaus mit

einem kleinen Sekt-Apéro. Jedoch gilt es hier schnell zu sein bei der Anmeldung, so ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt.

Neues Kabarett-Duo

„Jahr eins“ nach Lothar Rapp ist beim beliebten Kabarettabend „Hausg'macht“ angebrochen. Wurde dies bisher immer vom im Februar verstorbenen Ehrenpräsidenten gemeinsam mit Benni Bromma gestaltet, findet das „Zeller Kabarett“ am 24. August nun gemeinsam mit Gardist Christoph Zeiser statt. „Lothar lag es sehr am Herzen, diese Veranstaltung fortzuführen“, betonte Benni Bromma. Rapp habe ihm in der gemeinsamen Zeit sehr viel auf den Weg mitgegeben, weshalb es ihm wichtig sei, den Abend genauso wie mit

dem Ehrenpräsidenten auch mit Zeiser weiterzuführen. Dieser wird wie sein Vorgänger daher auch als Redner in Reimform fungieren, während Bromma ihn mit Gitarre und Gesang begleitet.

„Wir haben uns hierbei ein eigenes Format daraus gemacht, da wir trotz allem keinen reinen Abklatsch von Lothar machen möchten.“ Das Grundkonzept stehe, konkret soll es auch um das Älterwerden sowie Radolfzeller Begebenheiten gehen. In der Pause wird das Publikum vom Zeller Oktett musikalisch unterhalten.

Veranstaltungsbeginn am 3., 10., und 24. August ist jeweils um 20 Uhr, Tickets können ab dem 13. Juli online im Ticketshop der Narrizella und im TUI-Reisebüro sowie samstags in der Roten Tonne am Wochenmarkt in der Schützenstraße erworben werden.

Radolfzell

„Brandruine“ Viktoria-Hotel wird nicht verhüllt

Das brachliegende Grundstück des 2017 abgebrannten Hotel Viktoria am Radolfzeller Bahnhof wird entgegen vom städtischen Bauamt gefassten Plänen nicht verhüllt. Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik des Radolfzeller Gemeinderats fasste diesen Beschluss nach überraschend kurzer und zielführender Diskussion.

Die Stadt werde sich hier nicht einbringen und die Ordnung auf dem Grundstück sei Sache des Inhabers, der mit seinen Bauplänen dort nicht wirklich Fortschritte macht.

Der Auslöser für die Verhüllungspläne war der Zustand des Grundstücks gewesen, der



Sieben Jahre wird in Radolfzell schon um einen Erstatzneubau des damals abgebrannten Hotel Viktoria durch den Grundstückseigentümer gekämpft.

swb-Bild: Philipp Findling

bis vor einigen Wochen noch als Unkrautwüste bezeichnet werden konnte. Auch Teile des Brandschutts lagerten dort herum. Zwischenzeitlich aber wurde auf dem Grundstück aufgeräumt und neu eingezäunt.

Das sehe nun relativ ordentlich, meinten Christof Stadler (CDU) und Siegfried Lehmann (FGL), da wäre es töricht, wenn die Stadt hier eine Verhüllung finanziere, die zwischen 8.000 und 22.000 Euro kosten könne. Die weitere Pflege des Grundstücks sei Sache des Inhabers. Dessen Baupläne stoßen auch in der Nachbarschaft des Altstadtgrundstücks weiterhin auf einen energischen Widerstand.

Oliver Fiedler



Eigeltingen

Meilenstein für die Eigeltinger Feuerwehr

Mit einem ganzen Feuerwehrfest und der Präsentation vieler Einsatzbereiche hat die Freiwillige Feuerwehr Eigeltingen am Sonntag, 7. Juli einen wichtigen Schritt vollzogen.

von Oliver Fiedler

Die Spende eines Fahrzeugs der Volksbank **Überlingen-Stockach**, die aus dem Gewinnsparen der Bank finanziert wurde, war Anlass, die neuen „Helfer vor Ort“ symbolisch ins Amt zu setzen. Seit zwei Jahren war man in Eigeltingen unter **Kommandant Ralf Martin**, unterstützt durch **Felix Wolpert**, der selbst als Rettungssanitäter tätig ist, als erste Feuerwehr im Landkreis beschäftigt, die „Helfer vor Ort“ einzuführen. Dies aus der Erkenntnis, dass in medizinischen Notfällen in Eigeltingen, besonders in den entlegeneren Ortsteilen, lange auf die Ankunft der Rettungskräfte gewartet werden muss. Diese brauchen aus den nächsten Rettungswachen in **Radolfzell**, **Stockach**, **Engen** oder manchmal sogar aus dem Landkreis **Tuttlingen**, lange dorthin und



Pfarrer Jan Lipinski von der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal war vom Patrozinium in Nenzingen nach Eigeltingen geeilt, um die symbolische Segnung des von der Volksbank gespendeten Einsatzfahrzeugs vorzunehmen.

sind manchmal auch nicht gleich verfügbar. Durch das „Rote Kreuz“ gibt es die „Helfer vor Ort“ bereits in **Öhningen** und auf der **Reichenau**, derzeit bereiten auch die Feuerwehren **Mühlingen** und **Hohenfels** gemeinsam den Start für ihre Gemeinden vor. Die Gemeinde unterstützte die Ausbildung der insgesamt 18 „Helfer vor Ort“ informierte **Bürgermeister Alois Fritschi** bei der symbolischen

Schlüsselübergabe durch **Rainer Rauch** von der **Volksbank**, selbst auch aktives Mitglied der Eigeltinger Wehr. Die Gemeinde werde das Fahrzeug nach dem Ablauf des Leasingvertrags übernehmen, kündigte Fritschi an. Die 18 „Helfer vor Ort“ hatten im Frühjahr eine Ausbildung zum Rettungsassistenten mit Extra-Stunden absolviert. Reanimationen oder Beatmungen wurden da-

bei auch an lebenden Darstellern des Roten Kreuzes durchgeführt, die Mitfahrt im Rettungswagen im Rahmen von Praktika wie vier schriftliche Prüfungen machen deutlich, dass hier durchaus auf profunde Ausbildung Wert gelegt wird. Die kann bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte oft über Leben und Tod entscheidend werden. Denn bei Herz- oder Atemstillstand sind nur wenige

Minuten entscheidend, ob die Patienten überleben oder nicht. Wie das in der Praxis funktioniert, wurde vor den Gästen des Feuerwehrfests im Gewerbegebiet gleich praktisch mit einer Übung einer technischen Hilfeleistung an einem Unfallwagen demonstriert.

Vielfalt der Rettungsdienste

Die Feuerwehr Eigeltingen baut mit ihren „Helfern vor Ort“ einen Bereitschaftsdienst auf, wozu auch das neue Einsatzfahrzeug ins Spiel kommt. Die Alarmierung erfolgt in der Regel über die Rettungsleitstelle oder die neue digitale Alarmierung, die Helfer vor Ort können auf jeden Fall innerhalb weniger wertvoller Minuten vor Ort sein. Das Feuerwehrfest am Eigeltinger Feuerwehrhaus wurde auch genutzt, um die Vielfalt der Rettungsdienste zu präsentieren. Mit vor Ort waren das Technische Hilfswerk Stockach, die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr **Singen**, das Rote Kreuz wie auch die „Tierrettung Südbaden“ und wurden durch Interviews mit Felix Wolpert vorgestellt.

Rielasingen-Worblingen



sub-Bild: Tobias Lange

Richtig ist...

In der vergangenen Ausgabe vom 3. Juli berichteten wir über den Tag der offenen Tür beim Waldkindergarten Oberholz. In der Bildunterschrift wurde dabei die Leiterin des Waldkindergartens Oberholz fälschlicherweise „Juliane Dietrich“ genannt. Richtig ist der Name, der im Artikel verwendet wurde. Die Leiterin des Waldkindergartens Oberholz heißt **Juliane Binnig**.

Anja Kurz

Engen

Die Gass' wackelt zum 45. Mal



Bürgermeister Frank Harsch und Organisatorin Katrin Speck blicken voller Vorfreude auf das kommende Altstadtfest. Den Besucherinnen und Besuchern wird eine Mischung aus Bewährtem und Neuem geboten.

Bald wird's wieder bunt in Engen. Am Samstag, 20. Juli, findet von 11 Uhr bis 24 Uhr das Altstadtfest statt – zum nunmehr 45. Mal. Über das kommende Highlight informierten am Freitag, 5. Juli, **Bürgermeister Frank Harsch** und **Organisatorin Katrin Speck vom Amt für Kultur und Tourismus**. „Ich freue mich sehr, das Fest zum ersten Mal als Bürgermeister eröffnen zu dürfen“, meint Frank Harsch. Mit 52 unterschiedlichen Teilnehmern konnte erneut eine ähnlich hohe Zahl an Mitwirkenden gewonnen werden,

wie in den Vorjahren, berichtet Katrin Speck. Es gebe aber auch einige Neuerungen: Erstmals ab diesem Jahr wird der **Kinderflohmarkt** erst um 11 Uhr beginnen und sich über die komplette Vorstadt erstrecken. Für die Kleinen wie die Großen wird dort einiges zu finden sein, denn bereits jetzt gibt es sage und schreibe 85 Anmeldungen. Der **Floh- und Trödelmarkt für Erwachsene**, der von „Geros Flohmärkte“ organisiert wird und sich von der Hauptstraße/Ecke Maxenbuck bis Höhe Kornhaus erstreckt, beginnt um 8 Uhr.

Dieses Jahr ergänzt zum ersten Mal auch ein **Heimatmarkt** das Altstadtfest. Regionale, handgemachte oder selbst produzierte Waren sollen das Angebot für die Gäste noch vergrößern und sie zum Bumeln und Verweilen einladen. Mit von der Partie sind auch vier Schülerfirmen. Neu mit dabei sind ebenfalls die „Kostbar“ von **Iris Brütisch**, die Besucherinnen und Besucher zum Dialog und Austausch einlädt, „Ginspirate“ als Anbieter verschiedener Cocktails und „Susannes Naturgarten“, der die Gäste mit gesunden kulina-

rischen Köstlichkeiten versorgt. Darüber hinaus wird mit der „Marktkische“ zum ersten Mal ein „Regiomat“ bereitgestellt, der – wie es der Name schon andeutet – ein Automat mit regionalen Speisen ist.

Leckeres und Spannendes

Auf dem Altstadtfest wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Von knusprigen Bratwürsten und saftigen Steaks über Schupfnudeln, Dünnele und asiatische Gerichte bis hin zu Waffeln, Kuchen und dampfenden Crêpes mit Schokoladensauce. Dabei unterhalten und begeistern lassen können sich die Gäste von **Manfred Seidlers Drehorgel**, dem Zauberclohn **Knöpfle**, dem **Bodensee-Alphorntrio**, einer Seilerin oder einem Stelzenläufer vom **Zirkus Klarifari**. Insgesamt werden auf sieben Bühnen 21 Musikvereine, Bands und Musiker sowie sieben Kleinkünstler zu hören und zu sehen sein. Um 11 Uhr findet die Eröffnung durch Bürgermeister Frank Harsch auf dem Marktplatz statt, umrahmt von Bürgerwehr, Trachtendamen, historischem Fanfarenzug und Jagdhornbläsern. Anschließend kann ab 12 Uhr eine Zaubershow auf dem Sternenplatz bestaunt werden. Ebenfalls auf dem Sternenplatz wird ab 21.30 Uhr dreimal eine Feuer-LED-Show veranstaltet. Musikende ist um 24 Uhr, der letzte Ausschank um 1 Uhr.

Patrik Silberling

Radolfzell

Startschuss für kreative Projekte

In Radolfzell hat man nun etwas mehr Planungssicherheit in Sachen Stadtjubiläum 2026. So machte der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 2. Juli den Weg frei für die geplanten Bürgerprojekte. Bei der Vorberatung wurde zunächst die Änderung über die Förderrichtlinien der Stadt für die Bereiche Kultur, Sport, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Soziales und Allgemeininteresse einstimmig angenommen. Bald sollen Vereine und Schulen, die im Zuschussprogramm der Stadt aufgenommen sind, eine Freiveranstaltung pro Jahr erhalten, bei der die Grundmiete von der Stadtverwaltung übernommen wird. Neben dem Bereich Sport wird es auch eine Anpassung im Bereich Kultur geben: Hier wird die offene Projektförderung von maximal 10.000 Euro auf 2.500 Euro begrenzt.

Förderbetrag reduziert

Eine Diskussion erfolgte im Anschluss über die Richtlinien für die Bürgerprojekte im Rahmen des 1200-jährigen Jubiläums der Stadt Radolfzell im Jahr 2026. Ab August 2024 bis Ende März 2025 sollen sich Vereine, Schulen, Kindergärten, Einzelpersonen und Privatgruppen aus Radolfzell und seinen Ortsteilen auf eine Förderung ihres Projekts bewerben können. Gefördert werden Ideen aus den Bereichen Geschichte, Gemeinschaft oder Genuss. Die Projekte sollen einen Bezug zum Stadtjubiläum haben und von den

BürgerInnen eigenständig umgesetzt werden. Ob eine Idee eine Förderung erhält, wird von einem noch zu bildenden Gremium entschieden. **Ausschussmitglied Helmut Villinger** jedoch erschien die Fördersumme von 10.000 Euro für ein Projekt zu hoch und schlug vor, die Summe auf 5.000 Euro zu reduzieren. **Erik Hörenberg, Leiter des Kulturamts**, stimmte zu und betonte: „In besonderen Fällen kann auch eine höhere Summe beantragt werden.“ Einig waren sich die Mitglieder nicht, sodass am Ende nur knapp für die Reduzierung der Fördersumme gestimmt wurde (fünf Ja- zu vier Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen). **Anja Matuszak** setzte sich dafür ein, die Themen Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit in die Förderrichtlinien aufzunehmen, was einstimmig angenommen wurde. Außerdem stellte sie die Frage zur Diskussion, ob die Kriterien zur Annahme oder Ablehnung eines Projekts für die BürgerInnen transparent gemacht werden sollen. **Bürgermeisterin Monika Laube** erwiderte, sie wolle dies dem zu bildenden Gremium überlassen und äußerte die Befürchtung, dass ein Kriterienkatalog zu viel Bürokratie führen könne. Schließlich wurde die Förderung von Bürgerprojekten auch einstimmig beschlossen. Die Themen wurden am Dienstag, 9. Juli dem Gemeinderat zum finalen Beschluss vorgelegt, das Abstimmungsergebnis war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Patrik Silberling

Radolfzell-Markelfingen

Festwoche, Festmeile und ein Festkonzert

Nach der Vorstellung der neuen Chronik feierte Markelfingen seine 1300 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung mit einer ganzen Festwoche, sowie am Wochenende vom Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juli mit einer reich bestückten Festmeile. In die wurde am Sonntag dann auch noch das Bezirksmusikfest eingeflochten, das vor dem Mittagessen von einem Gesamtchor der beteiligten Kapellen begleitet wurde.

von Oliver Fiedler

Schon die ganze Woche wurde zuvor gefeiert, mit einer Dorfrallye, einer neuen Freiluftgalerie bei „Petite Cigale“ und Kunst aus der Grundschule unter dem Titel „Mein Markelfingen“, mit Führungen durch besondere Markelfinger Gärten und einem „MarkelQuiz“, um selbst die Einwohner hier noch mit zusätzlichen Informationen über ihren Ort zu versorgen.

Bereits am Freitagabend, 5. Juli, wurde das Jubiläumsspass angestoßen in einem angesichts der unsicheren Wetterprognosen bei der neuen Markolfhalle aufgestellten Festzelt. Das wurde dann auch am Sonntag für das Bezirksmusikfest für die Auftritte der Blaskapellen genutzt.

Der Samstag wurde mit einem Festgottesdienst eröffnet, der von **Münsterpfarrer Heinz Vogel** gehalten wurde, der immer noch tief beeindruckt von den frühen Kreuzsymbolen ist, welche bei Ausgrabungen vor dem Neubau des Kinderhauses „Am Römerbrunnen“ gefunden wurden. Für die beeindruckend starke Festgemeinde legten die Grundschüler im Anschluss nach der Eröffnung durch den Fanfarenzug Markelfingen und die Begrüßungen durch **OB Simon Gröger**, **Ortsvorsteher Lorenz Thum** und **Hans-Georg Lauer**, der mit dem **Verein „Markelfingen attraktiv“** hier das Programm der Markelfinger für diese Jubiläumswche geschmiedet hatte, klassenweise los und führten lautstark angefeuert vor, was sie hier im Rahmen der Aktion „Wir bewegen Schule“ (unterstützt von der Messmer-Stiftung) mit einem



Im Rahmen der Präsentation von „Wir bewegen Schule“ am Samstagmittag mussten auch die Eltern inklusive OB Simon Gröger auf die Bühne, um vorzuführen, wie HipHop-tauglich ihre Hüften sind. swb-Bild: Oliver Fiedler

Breaking-Olympioniken hier in nur einer Woche erlernt hatten. Da sah man auch schon erste Ansätze eines Hip Hop-Battles bei den etwas größeren SchülerInnen und vor allem, wie viel Spaß die

Workshops gemacht hatten. Um die Grundschule drehte sich viel an diesem Festtag, denn es gab in der Schule noch eine Ausstellung über die Projektwoche der Schule, als Nachwuchssänger waren die

SchülerInnen zusätzlich noch bei einem Auftritt mit dem Gesangverein Liederkrantz gefragt. Weitere musikalische Höhepunkte gab es zudem noch vom Chor „Cantastic“, von „Rockmaritim

et Godettes Popkids“, am Abend mit der Radolfzeller Narrenmusik dann im Festzelt, und schließlich zur Party mit der Radolfzeller Narrenmusik und danach der „Deinemoser Grotle Band“ im Zelt.

Am Rathausplatz bei der Kirche hatte die Band „Remember“ ihre Bühne aufgebaut. Dort gab es auch einen Bewirtungsbereich durch den Siedlerbund. Beim Pfarrheim hatten die Pfadfinder einen großen Spielparcours aufgebaut, sogar mit Kletterwand, am anderen Ende der Festmeile war ein richtiger Markt mit Kunsthandwerk zwischen Markolfhalle und Feuerwehr angeboten worden. Einzig der Regen am Samstagabend sorgte beim Fest für Beeinträchtigungen, am Sonntag blieb es dann entgegen der Prognosen fast durchgehend trocken. Es war das Fest der Markelfinger für die ganze Region.

Das Jubiläumssprogramm geht indes schon bald weiter, denn am 25. Juli lädt bereits der Musikverein Markelfingen zu seinem „Konzert am See“ auf den Campingplatz ein, für den 27. Juli ist am 10 Uhr ein großer Dorrflohmarkt angekündigt, der durch den Verein „Markelfingen attraktiv“ organisiert wird.

Stockach

Bodensee-Philharmonie bei den Meisterkonzerten

Es ist wieder ein abwechslungsreiches Programm, das im Zeitraum von September 2024 bis Mai 2025 für die Meisterkonzerte auf die Beine gestellt wurde. „Für mich war es damals die erste Konzertreihe, die an mich übertragen wurde“, erzählte **Georg Mais**, erster Vorsitzende der **Südwestdeutschen Mozartgesellschaft**. Umso erfreuter sei er, wie geschätzt die Reihe auch über die Region hinaus mittlerweile sei.

Dass dies im 34. Jahr weiterhin Bestand hat, liegt auch an der Bürgerstiftung Stockach als neuen Hauptsponsor statt der Sparkasse, die jedoch laut **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** den Fokus trotz gleichen Budgets in eine andere Richtung gelegt hätten. Der Wohnpark Stupp wiederum lege als Sponsor in dieser Saison eine Pause ein. „Kultur ist etwas, das die Menschen zusammenbringt“, erläuterte **Wolfgang Kammerlander**, erster Vorsitzender der Bürgerstiftung. Anhand dieser Zusammenarbeit möchte man gerade in diesem Bereich eine „Partnerschaft auf Augenhöhe“ entwickeln.

Ohne den neuen Hauptsponsor wäre die große Neuheit der Meisterkonzerte dabei gar nicht möglich gewesen: Am 8. März 2025 wird in der Jahnhalle zum ersten Mal die **Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz** Teil des Programms sein. Vor Kurzem fiel hier der Entschluss, das Orchester in Bodensee Philharmonie umzubenennen. „Wir wollen nicht



Im Bild von links: **Georg Mais** (Organisator der Meisterkonzerte), **Gabriel Venzago** (Bodensee-Philharmonie/2. von links), **Corinna Bruggaier** (Kulturamtsleiterin), **Wolfgang Kammerlander** und **Willi Zöllner** (Bürgerstiftung). sub-Bild: Philipp Findling

nur in der Region Zuhause sein, sondern unser Konzerterlebnis auch live erlebbar machen und somit die Menschen vor Ort mitnehmen“, erwähnte **Chefdirigent Gabriel Venzago**. In einer einjährigen „Übergangsphase“ werde man jedoch noch beide Namen verwenden. Musikalisch hat der Chefdirigent drei anspruchsvolle Stücke ausgewählt. Begonnen mit dem majestätischen Vorspiel aus dem ersten Lohengrin-Akt, gefolgt vom Konzert für Viola und Orchester von Béla Bartók mit Solist Nils Mönkemeyer - für Venzago ein „sehr inniges, in der Seele romantisches“ Konzert. Der musikalische Olymp betreten wird zum Abschluss mit der 4. Symphonie von Anton Bruckner.

Weiter Spannendes gibt es etwa mit dem Eröffnungskonzert am 20. September, wo mit **Christina**

Fassbender eine der besten deutschen Flötistinnen auftreten wird. Gemeinsam mit **Cembalist Gregor Hollmann** wird an diesem Abend ein buntes Barock-Potpourri, von der Familie Bach bis hin zu Antoine Hugot, aufgetischt. Fest zum Programm gehören mittlerweile auch die Konzerte im Pestalozzi Kinderdorf in **Wahlwies**. Am 22. November wird hier das **Duo Monika Abel und Kathrin Isabelle Klein** dem Publikum einen Liederabend mit Werken aus der Romantik beschenken. Den Saisonabschluss bildet wieder traditionell das Familienkonzert im Adler Post, wo am 11. Mai 2025 wieder die beiden Musiker **Tarek El Barbari** und **Lorenzo de Cunzio** Groß und Klein zum gewohnt ermäßigten Eintritt Werke von Franz Schubert kredenzen. Philipp Findling

Mühlingen

Langer Wunschzettel

Der Antrag war von 2016, aber nun war die Freude über eine stattliche Spende des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands (BGV) um so größer. Zur Übergabe an die Feuerwehr Mühlingen war eigens **Vorstandsmitglied Jürgen Schmitz** aus Karlsruhe angereist, um mit seinen örtlichen Kollegen **Georg Ruf (Moos)** wie **Stefan Gröber** und **Leonhard Müller (beide Stockach)** den symbolischen Scheck über 10.000 Euro zu übergeben. Das Geld für die Spende ist längst investiert worden, wie **Bürgermeister Thorsten Scigliano** verriet. Denn beschaffen will sich die Mühlinger Feuerwehr fünf Einsatzrucksäcke für ihr Projekt Ersthelfer, das im Herbst in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr **Hohenfels** gestartet werden soll. Wie **Kommandant Markus Riffler** sagte, sei man an dem Thema schon seit drei Jahren

dran. Die Feuerwehr reagiert damit auf die langen Anfahrten der Rettungswagen bis nach Mühlingen. Gerade in Notfällen komme es auf jede Minute an.

Auch über neue Einsatzkleidung kann sich die Mühlinger Feuerwehr freuen, bei deren Beschaffung die Spende natürlich nur ein Beitrag gewesen ist. Die bisherige Einsatzkleidung werde man an die örtliche Ukrainehilfe spenden, informierte Bürgermeister Thorsten Scigliano bei der Übergabe.

Auch einen mobilen aufblasbaren Wassertank konnte man dank der Spende anschaffen, wie Riffler berichtete. Der könne besonders dann wertvolle Dienste leisten, wenn es Brände in Bereichen ohne Löschwasserversorgung gibt und Bauern mit ihren Tankanhängern als Zulieferer auftreten. Der Tank könne dann als Zwischenlager von

5.000 Litern dienen, zum Beispiel bei Waldbränden.

Wie Jürgen Schmitz sagte, könne der Staat die Feuerwehr als Part des Bevölkerungsschutzes nie bezahlen, wenn er nicht im Ehrenamt organisiert werde. Darin wolle die Versicherung die Gemeinden unterstützen.

Die BGV setzt jährlich 600.000 Euro für die Förderung der freiwilligen Feuerwehren in Baden ein, wie zur Spendenübergabe informiert wurde. Damit können 30 Feuerwehren im Jahr unterstützt werden. Die lange Wartezeit wegen des Spendenantrags ergab sich übrigens daraus, dass Mühlingen schon einmal in 2014 durch den BGV bedacht wurde und deshalb erst mal die Liste der vielen Wünsche seitens anderer Feuerwehren abgearbeitet werden musste. Oliver Fiedler



Große Freude gab es über den Scheck der Badischen Versicherungen (BGV), den **Vorstandsmitglied Jürgen Schmitz** am Mittwoch an **Bürgermeister Thorsten Scigliano**, **Kommandant Markus Riffler** und die **Abteilungskommandanten** im Feuerwehrdepot Mühlingen mit einem **Feuerwehr Bobbycar** als Zugabe überreichte. Mit im Bild die beiden **Generalverteter der BGV aus Stockach**, **Stefan Gröber** und **Leonhard Müller**, **GBV Direktionsleiter Georg Ruf** wie die **Abteilungskommandanten Philipp Uhl (Zoznegg)**, **Stellvertreter Stefan Schilling (Mainwangen)**, **Tobias Bernd (Gallmansweil)** und der **Mühlinger Kommandant Markus Riffler**. swb-Bild: Oliver Fiedler



»ESSECKE IN STEISSLINGEN« KULINARISCHER GENUSS SEIT 2. APRIL 2024

EIN DINER IM GEWERBE GEBIET



Inhaberin Petra Straub (links) und Betreiberin Andrea Dergan.

swb-Bilder: Lothar Adamczyk



Der Gasträum bietet Platz für bis zu 33 Personen und somit eine erholsame Pause zu verbringen.

Eine warme Mahlzeit ist wichtig für unseren Körper. Durch das Essen erhalten wir essenzielle Nährstoffe, um uns ausgewogen und gesund zu ernähren. Gerade im Arbeitsalltag ist es jedoch schwierig, diese Prinzipien einzuhalten, da es oft schnell gehen muss und man daher zu einer ungesunden Ernährung neigt. Die Essecke im Gewerbegebiet „Vor Eichen“ in Steißlingen, die Teil des modularen Gewerbegebäudes „Team PLACE“ ist, bietet seit dem 2. April 2024 kulinarischen Genuss und erholsame Pausen.

Das Ziel

„Im Gewerbegebiet in Steißlingen fehlten bisher Möglichkeiten zur

Verpflegung für die Mitarbeitenden. Mit insgesamt 2000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in Steißlingen war die fehlende Versorgung ein klarer Nachteil für den Standort“, erklärt Team Place Inhaberin Florian Straub. Doch nicht nur für die Menschen, die im Gewerbegebiet arbeiten, bietet die Essecke eine Möglichkeit der Verpflegung an. Vorbeifahrende, wie LKW-Fahrer, die eine Pause einlegen möchten oder Fahrradfahrer sind auch herzlich willkommen. Das Konzept ähnelt hier einem Diner, wie man sie aus Amerika kennt.

Die Räumlichkeiten

In der Essecke finden im Gasträum

bis zu 33 Personen einen Sitzplatz. Hier können sie ihre Mahlzeit an bequemen Diner-Bänken oder am Tresen genießen. „Bei uns haben auch BesucherInnen die Möglichkeit, ihre Geräte aufzuladen und unser kostenloses WLAN zu nutzen. Ganz nach dem Motto Heimgefühl“, erzählt Petra Straub. Neben dem Gasträum bietet die Essecke einen überdachten Außenbereich mit bis zu 24 Sitzplätzen, der Schutz vor Sonne, Regen und Wind bietet. An kühlen Tagen sorgen hier Heizstrahler für ausreichend Wärme. Ein absolutes Highlight ist der Veranstaltungsraum, der je nach Bestuhlungsvariante Platz für bis zu 40 Personen bietet. „Uns wurde von den umliegenden Betrieben berich-

tet, dass ihnen eine Veranstaltungs- oder Schulungsmöglichkeit fehlt. Diese Lücke füllt nun unser Veranstaltungsraum. Dieser kann auch von Privatpersonen für besondere Anlässe wie Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten genutzt werden. In dem Raum gibt es eine integrierte Küche mit allen nötigen Utensilien. Wenn jemand den Veranstaltungsraum mietet, kümmern wir uns um das Catering und die Getränke“, erzählt Andrea Dergan, die das Restaurant leitet.

Die Verpflegung

Die Essecke bietet jede Woche einen neuen Menüplan sowie eine feste Auswahl an warmen und kalten Spei-

sen bereits ab 7.00 Uhr. Gerichte mit Fleisch, fleischlose oder vegetarische Gerichte - die Bandbreite ist umfangreich, sodass jeder entsprechend versorgt wird. „Wir gehen auch gerne auf die Wünsche der Kunden ein. Zum Beispiel hat sich ein Handwerker Gerichte ohne Schweinefleisch gewünscht, dem Wunsch sind wir selbstverständlich nachgekommen. Wir versuchen, das Essen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Und wenn ein Gericht gut angenommen wird, kommt es in unser Mittagsmenü“, berichtet Andrea Dergan. Doch nicht nur das warme Mittagsmenü lockt die Menschen in die Essecke, auch kalte Speisen wie Backwaren, belegte Brötchen und

Salate sorgen für eine ausgewogene Ernährung und eine abwechslungsreiche Mahlzeit. Das Einzige, was hier während des Normalbetriebs nicht angeboten wird, sind alkoholische Getränke, da sie nicht in das Arbeitsumfeld passen. Die Essecke arbeitet überwiegend mit regionalen Zulieferern um diese entsprechend zu fördern. Hausmannskost, die für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sorgen, wie man es auch von zu Hause gewohnt ist, bietet die Essecke während der Arbeitszeit an. Eine köstliche Mahlzeit in einer angenehmen Atmosphäre zu genießen ist hier garantiert.

Juleda Kadrija

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten.

Die Essecke ist Ihr neuer Anlaufpunkt für kulinarischen Genuss und erholsame Pausen.
• Frühstück, Verpflegung und Mittagstisch
• Veranstaltungen



Wir haben von Montag bis Freitag von 6.30 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Unser Menü



Daimler-Straße 10, 78256 Steißlingen
info@essecke-steißlingen.de
+49 173 2450515
www.essecke-steißlingen.de

Team HAUS
Wir gratulieren zur Eröffnung der Essecke!

Team HAUS GmbH
Hardstraße 1
78256 Steißlingen
07738 80 24 222
info@dasteamhaus.de

Die letzte Eigentumswohnung
in unserem Neubau-Projekt in Mühlhausen.
4,5 Zimmer • 128,73 m² WF • 103,76 m² Garten
419.000 € • Mehr unter www.dasteamhaus.de

Das Angebot ist von
07:00
11:00 Uhr verfügbar

FRÜHSTÜCKS- UND VESPERWOCHEN
01.07.24 - 02.08.24

FRÜHSTÜCK +
Filterkaffee Refill
1 Ei
1 Bircher Müsli
O-Saft 0,15L

VESPER **DEAL**
Fleischkäsebrötchen 2 €
Filterkaffee 1 €
Butterbrezel 1 €

KOSTENLOS ZU UNSEREN FRÜHSTÜCKSANGEBOTEN
Süßes Frühstück 7,90 €
Herzhaftes Frühstück 8,90 €

Mo - Fr 6.30 - 14.00 Uhr geöffnet
Komplettes Angebot: essecke-steißlingen.de
Daimler-Str. 10 | Gewerbegebiet Steißlingen

Team HAUS
IMMOBILIEN

Wir gratulieren zur Eröffnung der Essecke und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir haben noch Büroflächen zu vermieten.

Team HAUS Immobilien GmbH
Daimler Straße 10
78256 Steißlingen

Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an unter info@teamhausimmobilien.de

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
100% Apfelsaft
100% Frucht
100% Qualität

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

WIR LIEBEN LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN

Ihr Partner für:

- Gastronomie
- Hotellerie
- Kantine
- Großküche
- Handel & Gewerbe

GROSS & CO. MARKT NETZHAMMER
Singen • Güterstraße 23 • Tel. (0 77 31) 99 88 77
Königsplatz • Max-Strömeyer-Str. 270 • Tel. (0 75 31) 58 27 20
Waldshut-Tiengen • Lönzaring 4 • Tel. (0 77 51) 89 64 333

Marco Parente FolienVerlegung
2018 - 2023

Besucheradresse:
Industriepark 200
78244 Gottmadingen

- Raum- und Möbelfolien
- Scheibentönung
- Sichtschutz
- Blendschutz
- Hitzeschutz
- UV-Schutz
- Splitterschutz

E-Mail: info@mpfv.de
Tel.: 07731-5069904 | Mobil: 0163-7273683

mpfv.de
5 Jahre

web-am-see
Maßgeschneiderte Lösungen zum fairen Preis

Ihre Website ist nicht nur eine Seite, sie ist Ihre digitale Identität, Ihr Markenbotschafter in der Online-Welt.

Webdesign Support Websitepflege

WWW.WEB-AM-SEE.DE
INFO@WEB-AM-SEE.DE

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Bisinger
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Maßgefertigte Möbel, Küchen und Einbauten individuell nach Ihren Wünschen.

Singener Straße 19a
78256 Steißlingen
Tel. 07738/274
Fax 07738/7110
www.schreinerei-bisinger.de
Bisinger.Schreinerei@t-online.de

Planung · Fertigung · Einbau

10. Juli 2024



Die 35 Mitarbeiter bilden das Rückgrat der Firma Rettich Stahlbau GmbH

Fotos: © Rettich Stahlbau GmbH



Ebenbürtige Partner in der Geschäftsleitung: (v.l.) Kurt Hugel, Simone Rettich-Bickel, Clemens Schöpf

RETTICH STAHLBAU GMBH DAS, WAS TRÄGT - QUALITÄT AUS STAHL

Die Rettich Stahlbau GmbH in Bodman wird bereits in der fünften Generation erfolgreich als Familienunternehmen geführt. Mit rund 1.500 t Jahres-tonnage zählt die Firma heute in der Region Bodensee zu den bedeutendsten Leistungsträgern im Stahlbau.

Wenn Simone Rettich-Bickel, geschäftsführende Gesellschafterin, deren Ur-Ur-Großvater in der Ortsmitte von Bodman eine Hufschmiede betrieb, über den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens spricht, dann geht es um Begriffe wie Qualität vor Quantität, gemeinsam, Vertrauen, Zusammenhalt, offen und kreativ sein, Nachhaltigkeit.

EINFACH ANSPRUCHSVOLL

„Wir erschaffen besonders stabile, langlebige und vor allem nützliche Dinge - in einem breiten Einsatzspektrum, vom einfachen Anbau an Hallen bis zu ganz individuellen, hochkomplexen Konstruktionen, mit technischer Finesse.“ Mit ihrer Kompetenz und Erfahrung kann sich die Firma jeder Aufgabe stellen, auch unter

schwierigsten Montage-Bedingungen. Von Sonderanfertigungen für Vergnügungsparks über spezielle Brückenkonstruktionen bis zu Gehegen im Zoo mit Stahlnetzen in 24m Spannweite. Aktuellstes Beispiel: Der neue Steg durch die Marienschlucht, Fertigstellung in 2025.

GEMEINSAM LANGJÄHRIG

Kunden, Architekten, Ingenieurbüros, Zulieferer: Alle wissen, auf Rettich Stahlbau ist Verlass. Sie vertrauen - auf der Basis von langjähriger, guter Zusammenarbeit - auf erstklassige, sichere Lösungen. Diese entstehen im intensiven Dialog miteinander. Mit der eigenen Statik- und Konstruktionsabteilung, der eigenen Fertigung und den eigenen Monteuren auf den Baustellen ist das Unternehmen in der Lage, flexibel und schnell auf jeden Wunsch einzugehen. Eine terminsichere und reibungslose Projektdurchführung ist selbstverständlich. Langjährige Erfahrung, langjähriger Zusammenhalt, Teamgeist: Die drei Persönlichkeiten in der Geschäftsleitung leben es vor: Simone Rettich-Bickel, Kurt Hugel

und Clemens Schöpf denken gemeinsam drei Perspektiven zusammen. Auch die 35 Mitarbeiter, manche seit Jahrzehnten dabei, sind in Entscheidungsprozesse einbezogen. Sie schätzen das entgegengebrachte Vertrauen, die sicheren Arbeitsplätze, abwechslungsreiche Projekte, das selbstständige Arbeiten in einem tollen Team an einem attraktiven Standort. Und auch den derzeit drei Auszubildenden zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, bieten sich beste Perspektiven mit umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

NACHHALTIG KREATIV

Seit vielen Jahren befindet sich Rettich Stahlbau auf dem Weg in die Energie-Autarkie, durch energie-effiziente Produktion, Photovoltaik auf dem Dach, Ladestationen für die Fahrzeuge, Stromspeicher. Der Betrieb verwendet ausschließlich Stahl aus Deutschland und der EU, da dieser zu 100% aus Stahlschrott, d. h. voll nachhaltig hergestellt wird und beste Qualität bietet. Stolz ist Simone Rettich-Bickel daher auf die Auszeichnung mit dem KEFF+Label des Landes Baden-

Württemberg. Das Label bestätigt nachhaltiges, Ressourcen schonendes Wirtschaften - ein zentraler Aspekt für Klimaschutz und Verringerung des CO₂-Fußabdrucks.

Aus diesen Erfahrungen entwickelte sich das **neue Geschäftsfeld Solar-Carports**, bereits mehrfach bei großen Firmen umgesetzt: Parkplätze erhalten auf der Stahlkonstruktion - Ästhetik garantiert - eine Überdachung mit Photovoltaik. Den selbst erzeugten Strom nutzen die Firmen für den eigenen Strombedarf, der Überschuss wird an andere Nutzer verkauft. Auch hier stellt die Rettich Stahlbau GmbH unter Beweis, dass die Arbeit mit Stahl für sie Handwerk und kreative Berufung zugleich bedeutet. Denn der auf den ersten Blick harte und unnachgiebige Werkstoff erfordert viel Flexibilität, Geschick, das Denken um einige Ecken. Mit Vertrauen in die eigenen Stärken, unabhängig aus eigener Kraft mit Ideenreichtum und Mut die Herausforderungen der Zukunft meistern: Simone Rettich-Bickel weiß sich mit ihrem Team gut aufgestellt.

Text: © Werner Leber, Wochenblatt



Auszeichnung für Firmen auf dem Weg zur Klima-Neutralität

LEISTUNGEN

Stets individuell geplant: Skelett-Stahlbau, Schlosserarbeiten, Industrie-Komplettbau mit Dach und Wand, Stahlverbundbau, Brückenbau, Steg- und Hafenanbau, Kranbahnen, Sanierungen, Umbau/Erweiterungen, Sonderkonstruktionen - und ganz neu: Solar-Carports für große Flächen.

INNOVATION

Sie zeigt sich bei außergewöhnlichen Projekten. Die neue Steganlage durch die Marienschlucht erfordert einen Stahlsteg in 10 m Höhe, jedes Teil anders, dem Gelände angepasst. Im Züricher Zoo wird bis 2028 eine rund 11.000 m² große Pantanal Voliere realisiert, die von einem riesigen Netz überspannt wird.

TRADITION

Schon immer und immer noch in der fünften Generation: Die Arbeit mit Eisen und Stahl. Von der Huf- und Wagenschmiede 1884 über die Schlosserei zum Stahlbau in der heutigen Form, auf der Basis gelebter Familienwerte, in kontinuierlicher Weiterentwicklung, mit mehrfachen Erweiterungen. Verlässlich.



Kontaktieren Sie uns
Telefon +49 77 73 / 93 15 - 0
info@rettich-stahlbau.de

Besuchen Sie uns
Im Weiler 19
78351 Bodman-Ludwigshafen
www.rettich-stahlbau.de



»125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BOHLINGEN« MIT KREISFEUERWEHRTAG

EIN GROSSES FEUERWEHRFEST



Die Feuerwehr Bohlingen freut sich neben der Ausrichtung der 68. Kreisfeuerwehrtage vom 12. bis 15. Juli mit einem abwechslungsreichen Programm auch auf das 125-jährige Bestehen der eigenen Abteilung.
swb-Bild: Freiwillige Feuerwehr Singen Abteilung Bohlingen

Zum mittlerweile 68. Mal findet in diesem Jahr der Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Konstanz statt. Dabei stehen die Festtage im Singener Stadtteil Bohlingen vom 12. bis 15. Juli ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Singen Abteilung Bohlingen, wie Abteilungskommandant Frederik Kolb verrät. „Es soll ein Feuerwehrfest für Alle sein, also auch für die Menschen, die nicht in der Feuerwehr aktiv sind“.

Auftakt hierzu ist am Freitag, 12. Juli, um 17.30 Uhr, wo auf dem Bohlinger Festplatz die Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg und die Landkreismedaille abgenommen werden. „Zu diesen, den Prüfungen am 13. Juli ab 7.30 Uhr sowie der Abnahme der Jugend- und Kinderabzeichen am 14. Juli um 10 Uhr ist das Publikum herzlich willkommen“, so Frederik Kolb. Am Abend um 19.30 Uhr wird das 125-jährige Jubiläum dann offiziell im großen Festzelt mit einem Bieranstich eröffnet. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der Blaskapelle PolkaCabana mit ihrem Repertoire von traditioneller Blasmusik bis hin zu moderner Pop- und Schlagermusik. „Generell sind alle musikalischen Veranstaltungen an den Festtagen kostenlos zugänglich“, erläutert Kolb.

Beste Unterhaltung für Groß und Klein

Der Samstag, 13. Juli steht laut Kolb schließlich ganz im Zeichen der Mu-

sik, so werden an diesem Tag unter anderem die Band „Schlaflos“ sowie die Radolfzeller Froschenkappele das Publikum im Festzelt ordentlich einheizen. Der Sonntag, 14. Juli, beginnt mit einem Festgottesdienst im Zelt, musikalisch untermauert von Horizon Sacropop. Anschließend daran kommt auch das Musikalische nicht zu kurz. So werden die Festgäste ab 10.30 Uhr im Festzelt durch die Musikvereine aus Bohlingen, Rielasingen-Arlen, Worblingen und Beuren an der Aach bestens unterhalten. Ab 11 Uhr lädt die Feuerwehr Abteilung Bohlingen zu einem Aktionstag mit Vorführungen rund um das Festzelt ein. Spiel und Spaß (Hüpfburg) stehen dabei für die Jüngsten unter anderem mit der Möglichkeit, Einsatzfahrzeuge „Waldbrand TLF“ der Bundesfeuerwehr, des Katastrophenschutzes sowie der International Fire Rescue Service aus nächster Nähe zu betrachten, ganz oben auf der Tagesordnung.

Längste Schlauchleitung im Hegau

Ausklingen werden die Jubiläumstage schließlich am Montag, 15. Juli. Hier wird unter anderem ab 15.30 Uhr zu einem Feuerwehr-Seniorennachmittag mit Musik des Verbands-Ehrenmitglieder-Orchesters des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee geladen, ehe um 18 Uhr bei der Kreisfeuerwehrprobe von der Aach bis zur Blattform mit fünf Kilometern die längste Schlauchleitung im Hegau gelegt wird. Beschließen werden die Festtage um 19.30 Uhr mit der Backdraft-Party, wozu die Festgäste von der Radolfzeller Holzhausermusik bestens unterhalten werden. An allen Festtagen ist bei freiem Eintritt seitens der Feuerwehr Abtl. Bohlingen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Philipp Findling

Das Programm im Überblick

Freitag, 12. Juli

17.30 Uhr: Fit For Fire Fighting / Abnahme der Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Landes-Baden-Württemberg und der Landkreismedaille
19.30 Uhr: Offizielle Eröffnung des Kreisfeuerwehrtages mit Bieranstich / Party mit Polka Cabana

Samstag, 13. Juli

7.30 Uhr: Abnahme der Feuerwehr Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg und der Landkreismedaille
10 Uhr: Frühschoppen mit den Querbeetler

14 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Bankholzen
17 Uhr: Rock-Sound von „Schlaflos“
21 Uhr: Flash-Over-Party mit der Froschenkappele

Sonntag, 14. Juli

9 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst mit Horizon Sacropop
10 Uhr: Start der Abnahme der Jugendflammen und des Kinderfunken mit anschließender Übergabe der Abzeichen
10.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit den Musikvereinen aus Bohlingen, Rielasingen-Arlen,

Worblingen und Beuren an der Aach
11 Uhr: Aktionstag mit Vorführungen rund ums Zelt und Kinderprogramm mit Hüpfburg

Montag, 15. Juli

15.30 Uhr: Feuerwehr-Senioren-nachmittag mit dem Verbands-Ehrenmitglieder-Orchester des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee
17 Uhr: Feierabendhock
18 Uhr: Kreisfeuerwehrprobe / „Die längste Schlauchleitung im Hegau. Von der Aach bis zur Blattform“
19.30 Uhr: Backdraft-Party mit der Holzhausermusik aus Radolfzell

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein **JUBILÄUM**, das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

WIR LI()EBEN LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN

Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum und wünschen einen erfolgreichen 68. Kreisfeuerwehrtag!



Singen - Güterstraße 23 - Tel. (0 77 31) 99 88 77
Konstanz - Max-Stromeyer-Str. 170 - Tel. (0 75 31) 58 27 20
Waldshut-Tiengen - Lonzaring 4 - Tel. (0 77 51) 89 64 333

AUS DEM HERZEN DER REGION



Handwerkstradition seit 1907

FREY

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Fabrikstraße 33
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0 77 31 / 2 40 48
Fax 0 77 31 / 5 31 19

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Wir gratulieren herzlich zum 125-jährigen Jubiläum!

DILSE

- Entsorgung
- Altautoverwertung
- Containerdienst
- Schrott + Metall
- Industrieabbrüche

Glückwunsch zum 125-jährigen Jubiläum

Zum Umschlagbahnhof 10 Singen, Tel. 0 77 31/6 31 21
www.dilse.de

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

QUALITÄT AUS DER REGION.

Putz & Farbe
Gerüstbau
Hebebühnen

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Bühler
Holzmontagen & Gartengestaltung

- Holzarbeiten
- Innenausbau
- Dachfenster
- Dachsanierungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltungen
- Kranarbeiten

Kevin Bühler
Hörstraße 65
78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 0151-27514270
E-Mail: kevin_buehler@web.de

HEGAU-GETRAENKE MÜLLER
im. Wolfgang Müller

Getränkesevice
Festmobilarverleih
Kaffeefüllautomaten

Tel.: 07731-61225 * Heilsbergstr.22 * 78247 Hilzingen
www.hegau-getraenke.de * info@hegau-getraenke.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen einen erfolgreichen Kreisfeuerwehrtag!

wir gratulieren der feuerwehr bohlingen recht herzlich zum 125-jährigen jubiläum **baustatik relling**

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

WIR WÜNSCHEN EINEN ERFOLGREICHEN **KREISFEUERWEHRTAG**

25 in puncto
Küchen und Möbel

www.inpuncto-kuechen-moebel.de



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM GOTTMADINGEN

feel beautiful



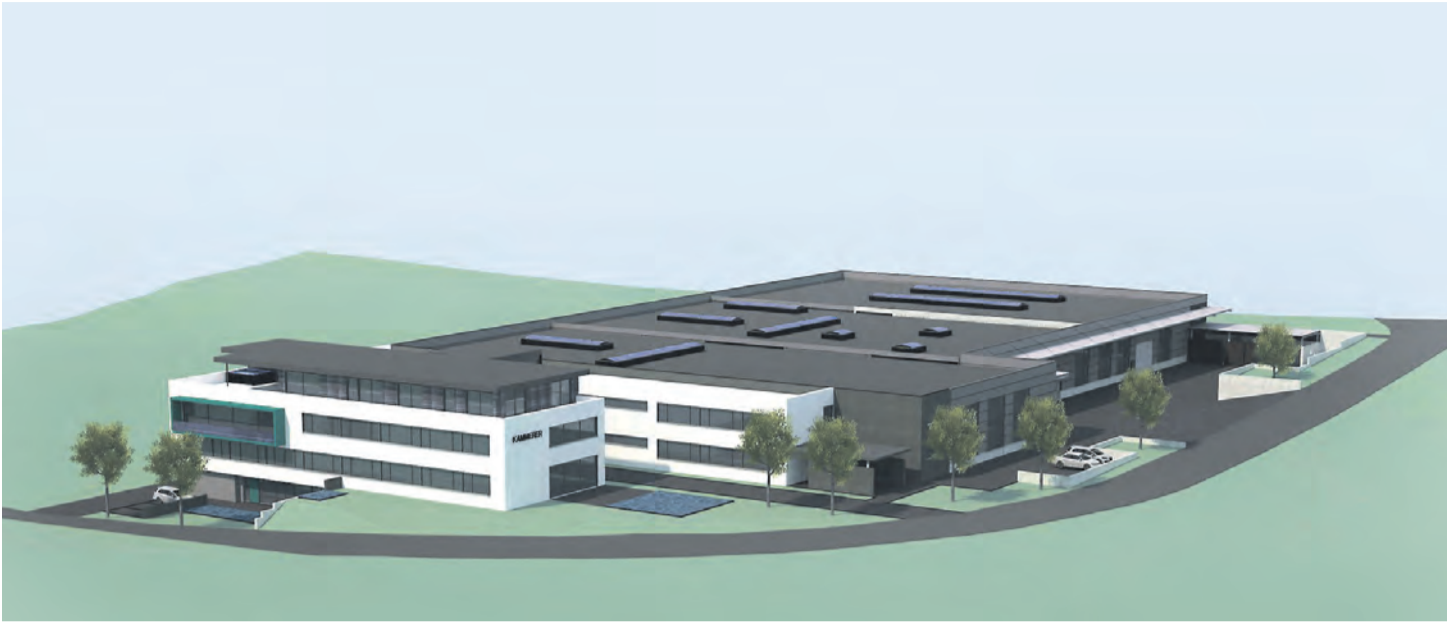
Your PERFECT
SMILE

Modernste umfassende Zahnmedizin mit allen Spezialisierungen und eigenem Zahntechniklabor. Für Angstpatienten alle Behandlungen auch in Dämmerschlaf.

JETZT QR-CODE SCANNEN & ZAHN-CHECK-UP VEREINBAREN!



Kammerer Euregio Medtec 2050 in Hindelwangen



Der neue Produktionscampus »Medtec Euregio 2050« der Kammerer Medical-Group im Gewerbegebiet »Himmelreich« ist in der ersten Ausbaustufe fertig gestellt worden - die Erweiterung bereits in Vorbereitung.
swb-Bild: Kammerer MG



Christopher und Uli Kammerer wie ihre Familien und die ganzen Mitarbeitenden haben den Blick klar in die weitere Unternehmenszukunft gerichtet..
swb-Bild: Oliver Fiedler

Eine Summe an Synergien für die Kammerer Medical Group

Kürzlich konnte Einweihung gefeiert werden bei der Kammerer Medical Group im Gewerbegebiet Himmelreich in Stockach-Hindelwangen. Und der Stolz ist groß bei **Christopher und Uli Kammerer** und ihrer Familie wie dem gesamten Team auf einen bedeutenden Schritt, der mit »Euregio Medtec 2050« ganz bewusst in Richtung Zukunft überschrieben und mit »Nachhaltigkeit« unterschrieben ist. Denn hier wurden in beeindruckender Geschwindigkeit drei Unternehmenssitze und fünf Unternehmenszweige, die im Lauf der über 20-jährigen Firmengeschichte erwachsen sind, unter ein gemeinsames »Dach« vereint. Das wird und will weiter wachsen, wie auch zur feierlichen Eröffnung unterstrichen wurde.

Arbeiten mit Aussicht

Dabei werden vielfache Synergien wirksam am neuen Standort, bei dem zudem gezeigt wurde, dass man auch in den heutigen Zeiten schnell ans Ziel kommen kann: Die Werkshallen konnten schon nach einem Jahr Bauzeit Zug um Zug in Betrieb genom-

men werden und überzeugen durch den Platz, den sie hier zum Arbeiten und Entwickeln bieten - und dadurch, dass nun alles an einem Standort zusammengefasst hat. Das Verwaltungsgebäude des Herstellers und Entwicklers von Instrumenten für den medizinischen und chirurgischen Bereich stellte den Beginn der Baumaßnahme dar, für dessen Ermöglichung sich die Stadt Stockach und der damalige **Bürgermeister Rainer Stolz** mächtig ins Zeug gelegt haben. Schon jetzt ist das Unternehmen eines der großen Aushängeschilder für den Wirtschaftsstandort Stockach, das hier vor Ort für weitere Synergien sorgen wird - auch für die weitere Region.

Synergien erzeugt der vom Stockacher Architektenbüro Fiedler geplante Produktionscampus ohnehin. Im für Industriegebäude vorbildlichen KfW-Standard 40 erstellt, bietet das Gebäude für eine »Fabrik« schon mal ungewöhnlich viel Licht in vielen Bereichen und auch enorm viel Platz, auf dem Werkzeuge gefertigt werden, die höchsten Ansprüchen genügen müssen und deren Herstellung auch

bis ins kleinste Detail dokumentiert werden muss. Ein Service, den das Unternehmen durch seine digitale

Kompetenz auch über das Produkt hinaus seinen Kunden anbieten kann.
Oliver Fiedler



Das grüne Moos im Empfangsbereich des Bürogebäudes ist schon mal eine klare Ansage für Nachhaltigkeit.
swb-Bild: Kammerer MG

ORTE ZUM WOHLFÜHLEN

KLÖBER

Klaiber Bürowelt Pfullendorf
Tel 07552 4086 0 | info@klaiber-burowelt.de

ENERGIE FÜR UNSERE REGION

Wir bedanken uns für den Heizungsbauauftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau

HEIZÖL KRAFTSTOFFE SCHMERSTOFFE HEIZUNG + TANK GAS + STROM PELLETS

MANFRED WELSCH **AVIA**

Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771 930310 · www.welsch-gmbh.de

Abteilung **Spezial-tiefbau**

- Gusspfahlgründung
- Großbohrpfähle
- Trägerverbau
- Verankerungen
- Baugrubensicherung
- Spundwände

Ulmer Straße 29 + 31
89257 Illertissen
Telefon: 07303 / 174-0
Telefax: 07303 / 174-30
E-Mail: info@kurt-motz.de

KURT MOTZ
Baubetriebsgesellschaft
Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
www.kurt-motz.de

Wir gratulieren zum Neubau!

reck
Holz in Bestform

Fertigung und Montage der **Akkustikpaneelwände, Präsentationsmöbel und der Küchen.**

Matthis Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen
Tel. 07572 760316-0
www.moebelreck.de

Stockach
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die gute Partnerschaft

STADT STOCKACH
Stadt Stockach, Adenauer Straße 4, 78333 Stockach www.stockach.de

ZIMMERMANN KÖNIG
Metalldachbau Fassadenbau Hallenbau Ingenieurbüro

Metalldachbau Fassadenbau Hallenbau Ingenieurbüro
Gebäudesanierung Blechbearbeitung Absturzsicherung Wartung

07731-83869-0 | 78224 Singen | www.zimmermann-koenig.de

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Vermessungsbüro **KREUZ** 78333 Stockach info@vermessungsbuero-kreuz.de
Heideweg 3 Tel.: 07771/9316-0 Fax: 9316-21

Planung und Bauleitung der Heizung • Lüftung • Klima- und Sanitärtechnik
Planungsbüro **Thomas Meßmer**
Lilienweg 13 • 78333 Stockach • Tel.: 0 77 71/6 26 72
Fax: 0 77 71/6 26 73 • E-Mail: PB.Messmer@t-online.de

Wir danken für Ihren Auftrag Tragwerksplanung von **Beirer Tragwerke** Gässleweg 3 · 78531 Bodman-Ludwigshafen www.beirer.de

FIEDLER ARCHITEKTEN | Entwurf | Planung | Bauleitung | Visualisierung
78333 Stockach - Ludwigshafener Str. 17 - Tel. 07771/8772-0

Kammerer Euregio Medtec 2050 in Hindelwangen



Arbeiten mit Aussicht wie hier in der Fertigung gibt es an vielen Stellen des neuen Campus. Vom "Fabrikgefühl" keine Spur. swb-Bild: Oliver Fiedler



Der Neubau umfasst in drei Hallen die ganzen Abläufe der Produktion medizinischer Geräte inklusive der aufwendigen Dokumentation. swb-Bild: Kammerer MG

Energie im Kreislauf

Synergie wird hier auch in Sachen Umwelt geschaffen: Das Dach ist nicht nur bis fast in den letzten Winkel mit Photovoltaik bestückt, mit der ein hoher Anteil des Strombedarfs selbst produziert werden kann. Dort sind auch die großen Wärmepumpen untergebracht, mit denen - meist gespeist aus dem Solarstrom vom eigenen Dach - im Winter eben Wärme, im Sommer aber auch Kälte für Hallen produziert wird, die über Betonkernaktivierung temperiert werden. Sogar die Prozesswärme kann dort vom Ort des Entstehens gewonnen und in die Kreisläufe aufgenommen werden, was durchaus Standards setzt - auch für die Kunden des Unternehmens in ihrer ökologischen Bilanz, zu der die Lieferkette eben auch dazu gehört. Selbst anfallendes Regenwasser wird aufgefangen und genutzt. Es steht als »Löschwasserteich« auch der Feuerwehr im Bedarfsfall als Reserve zur Verfügung, was bereits in einer großen Probe unter Beweis gestellt wurde.

was eines der Erfolgsrezepte des Unternehmens ist. Auch für lange Partnerschaften mit den Kunden, denn auch das ist Nachhaltigkeit, die das Unternehmen in die Zukunft führen soll. Die »2050« im Werksnamen zeigt, wie Weitblick funktioniert.

Digitalisiert und verwurzelt

Arbeit 4.0 ist bei Kammerer das Ergebnis kontinuierlicher Digitalisierung, um auch Arbeitsprozesse immer weiter zu optimieren. Das Bekenntnis zum »Standort Deutschland« ist hier auch ein klares Bekenntnis zur Region. Das wird nicht nur durch die mitwirkenden Firmen beim Entstehen dieses Produktionscampus »Euregio Medtec 2050«

deutlich, die größtenteils aus der Region kommen, sondern auch darin, wie sich die Bodenseeregion hier wiederfindet.

Die »Kantine«, die für rund 100 Personen mit eigenem Koch gut Platz bietet - mit möglichst regionalen Produkten natürlich - heißt nicht nur »Mainau«, sondern zeigt den See an der Decke. Ebenso sind auch Besprechungsräume nach prominenten Orten hier rund um den See benannt und definieren die Heimat, aus der sich das Unternehmen entwickeln konnte.

Rund 8.450 Quadratmeter Nutzfläche hat »Kammerer Island«, als das Unternehmen übrigens derzeit um neue Mitarbeitende und Auszubildende wirbt. Die Insel soll auch

bald weiter wachsen können über die drei bestehenden Hallen hinaus - und es ist tatsächlich ein bisschen eine eigene Welt, wie ein Inselleben.

Die neuen Synergien bekommt die Region inzwischen auch angenehm durch Förderungen für Kultur und Sport zu spüren. »Wir sind hier großartig aufgenommen worden«, sagten Uli und Christopher Kammerer schon beim Stockacher Businessstreffen vor einigen Wochen, bei dem sich das Unternehmen erstmals der regionalen Wirtschaft vorstellen konnte.

Oliver Fiedler



Die großzügige Mensa »Mainau« bietet mit eigenem Koch gut Platz für rund 100 Personen. swb-Bild: Kammerer MG

Die Verbindung von Stahl und Metallen mit Silikon oder Kunststoffen besticht als sehr langlebige Lösung,

ÜBERRASCHEND FRISCH

LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

www.ranegger.de

Viel Erfolg am neuen Standort

villieber
ERDE ■ ABBRUCH ■ STEIN GmbH

- Erdarbeiten
- Abbruch
- Baustoffrecycling
- Transporte
- Steinkörbe

Gottlieb-Daimler-Str. 7
88696 Owingen
Tel. 0 75 51/84 99-120
www.villieber.de

Bauleiter, Vorarbeiter (m/w/d) gesucht!

KELLER
Kompetenz in allen Bereichen
Bauelemente
Schreinerie
Küchen

Raumlösungen zum Wohlfühlen

- Küchen
- Bäder
- Möbel & Inneneinrichtung
- Türen & Fenster
- Böden & Decken

Keller Innenausbau GmbH
Weidenacker 1
88605 Meßkirch
www.keller-innenausbau.de



Neu, nachhaltig und in bester Lage: Unser Firmensitz in Stockach

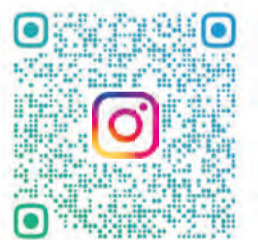
MEDIZINTECHNIK „Made in Stockach“

Hochmoderne Medizintechnik gibt es jetzt auch ganz nah am Bodensee: Seit 2023 sind alle unsere Standorte in Stockach gebündelt! Das hat viele Vorteile für unser Team:

- ▶ Beste Bedingungen, um sich zu entwickeln
- ▶ Starke Gemeinschaft, die aufeinander achtet
- ▶ Moderner Arbeitgeber (TOP 100 Innovator)

Klingt gut? Ihre Ansprechpartnerin **Frau Marina Weidele-Ferreira** freut sich auf ein erstes Gespräch. Gerne telefonisch unter **07771 64 711-104** oder einfach per E-Mail an job@kammerer-med.de

[WWW.KAMMERER-MED.DE/JOBS](http://www.kammerer-med.de/jobs)



KAMMERERMEDICALGROUP



Kammerer Medical Group
Im Sägenloh 3
78333 Stockach

Schnell INGENIEURE

PLANUNG DER ELEKTROANLAGEN

Stuttgarter Straße 150 · 78532 Tuttlingen · Telefon (07461)92 84-0
info@ib-schnell.de · www.ib-schnell.de

ELEKTROTECHNIK ■ LICHTDESIGN ■ MEDIEN-TECHNIK ■ FÖRDERTECHNIK ■ GUTACHTEN

Kammerer Medical Group

Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
 Facharzt für Innere Medizin,
 Notfallmedizin,
 Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom 22.07. – 09.08.2024
 Vertretung:
 Dres. Dörfinger + Schmitt MVZ Pl Hilzingen

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
 Ohne Zuckerzusatz

Handegger
 1893
 Offizieller Qualität

RANDEGGER.DE

Schenken Sie Kindern in Not
FERIENGLÜCK!

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:
 Pestalozzi Kinderdorf
 IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
 BIC: BFSWDE33XXX
 Verwendungszweck:
 »Ferienglück 2024«

Christine's
 M O D E H A U S
 M A N N - F R A U
 INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

SAISON-RAUSVERKAUF

Einzelteile
 aus der Sommerkollektion
 20-50%
REDUZIERT

Gottmadinger Baustelle, Zufahrt von Singen frei. Parken Sie vor dem Geschäft.

Hauptstr. 67
 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731/73220
 www.christines-modehaus.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH | 78224 Singen
 Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
 Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
 (mit einigen Ausnahmen)

BRAUN
 (mit einigen Ausnahmen)

Kaufland
 (mit einigen Ausnahmen)

HEM expert
 (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
 pro optik
 Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

OUTDOOR SPORTS OUTLET

Bahnhofstraße 1
 78247 Hilzingen

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10 - 18 Uhr
 Sa 9 - 16 Uhr

Sommer SALE

25% AUF ALLES*
 ab sofort bis 27.07.2024

* Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

www.outdoorsportsoutlet.de

ZUM **Kinder- und Jugendtag...**

... laden wir Euch herzlich ein, an unserem Wochenblatt-Holzstütte zusammen mit unserem Animations-Team, tolle kleine Lego®-Welten zu bauen. Kommt gerne verkleidet, um mit unserem Lego®-Männchen und eurem Kunstwerk ein Bild an unserer Fotostation zu machen!

Wichtige Informationen an Eltern/Aufsichtspersonen:

Die Lego®-Baukasten stellt das WOCHENBLATT zur Verfügung. Wir helfen und begleiten beim Spielen, übernehmen allerdings **keine** Betreuung. Die Aktion ist ab einem Alter von vier Jahren möglich.

Das WOCHENBLATT-Team freut sich schon auf Euch und wünscht ganz viel Spaß an der Aktion!

WANN?
 13.07.2024, Samstag
 11:00 - 16:00 Uhr

WO?
 Wochenblatt-Holzstütte,
 Hadwigstr. 2A,
 Singen

» **WOCHENBLATT** «

Fortsetzung von Seite 1

Signale in die Region senden

In der Realisierung der Aktionen rund um die Präsenz des „Labors“ gibt es dann doch wieder deutliche Unterschiede zwischen den Städten. Das Popup-Labor, das es als „Ding“ nicht gibt, ist in Singen in der Bildungsakademie der Handwerkskammer zu Gast und in Stockach wird das Bürgerhaus Adler-Post mit seinen Tagungsräumen genutzt.

Und während es in Singen eher die „Business-to-Business“ (B2B)-Veranstaltungen sind und auch die Stabübergabe mit Vertretern der Kooperationspartner von IHK, dem Fraunhofer-Institut, dem Reallabor Singen oder dem Schülerforschungszentrum zur Standortbestimmung der regionalen Wirtschaft genutzt wird, setzt man in Stockach verstärkt auch auf Außenwirkung.

So soll es am kommenden Samstag, 13. Juli, in der Stockacher Innenstadt zu einer besonderen Aktion kommen, bei der sich die Einzelhändler am Vormittag mit ihren Angeboten vor ihrem La-



In Stockach wird beim Popup-Labor auch auf Außenwirkung gesetzt. Am Samstag sollen sich Einzelhändler vor ihren Geschäften mit ihren Angeboten präsentieren. Das Format wurde in ähnlicher Form mit Kunst zur letztjährigen Museumsnacht schon einmal erprobt. sub-Bild: Archiv/Uwe Johnen

den präsentieren sollen, so die Planungen der **Stockacher Wirtschaftsförderin Regina Schlecker**, die das lokale Konzept zusammen mit der **Kulturamtsleiterin der Stadt Stockach, Corinna Bruggaier**, entwickelt hatte.

Anforderungen an den Einzelhandel

An diesem Tag will man dort auch in Workshops Themen auf die Spur gehen, welche Anforderungen an den Einzelhandel durch eine „Generation Z“ gestellt wird, die eben doch fast alles digital konsumiert. Und auch für regionale Gastronomen gibt es ein Angebot, wie man medial erfolgreicher auf dem Markt digitaler Informationen unterwegs sein kann.

Bereits am Freitag, 12. Juli setzt Stockach dann auch unter dem Titel „Stockach is(st) bunt“ auf interkulturelle Begegnung, die die Oberstadt zur Tafel und Festmeile machen soll. Oliver Fiedler

Schaffhausen/Hegau

Windpark „Chroobach“ soll 2028 kommen

Am 2. Juli hat die Projektträgerschaft „Chroobach Windenergie“, bestehend aus der

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) und SH POWER, bei der Gemeinde

Hemishofen das Baugesuch für das koordinierte Planungs- und Baubewilligungsverfahren der

vier Windenergieanlagen auf dem Chroobach eingereicht. Nach langer Planungsarbeit startet damit der Bewilligungsprozess des Projekts.

„Ein Meilenstein ist erreicht!“ so **Thomas Fischer, CEO der EKS**. Auf dem Chroobach bei Hemishofen ist beabsichtigt, vier moderne Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 200 Metern zu erstellen. Mit diesen Windenergieanlagen sollen in Zukunft jährlich 27 bis 30 Millionen Kilowattstunden Energie erzeugt werden. Genug, um bis zu 9.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Region mit Strom aus erneuerbarer Energie. Schon seit 12 Jahren laufen die Planungsarbeiten für das Windkraftprojekt, rund zwei Millionen Franken hat die Projektgemeinschaft in diesen Prozess



Von links: Patrick Schenk vom Unternehmen „Generis“, der CEO der EKS Schaffhausen, Thomas Fischer, und Stefan Mayer von SH Power. sub-Bild: Oliver Fiedler

bereits investiert. Zudem ist es die inzwischen 13. modifizierte Planvariante, mit der man auch allen Belangen des Landschafts- und Naturschutz Rechnung trage, erklärte **Patrick Schenk** vom Unternehmen „Generis“, der den Prozess moderierte. Die

finale Entscheidung fällt am Schluss der Kanton für den Bau, damit wird spätestens 2027 nach den eingehenden Prüfungen und Anpassungen der Leitplanung für das Gebiet gerechnet. Ab 2028 sollen dann die Windträger Strom liefern. Oliver Fiedler



- ANZEIGE -

Deine Stadt - meine Stadt - unsere Stadt!

Kommende Highlights des Jubiläumsprogramms

19. Juli, 19 bis 21.30 Uhr: „Neu verorten – Metamorphosen einer Stadt“ im Kunstmuseum.

Bei diesem Kunstabend für Erwachsene wird der Frage nachgegangen, wie wir uns innerhalb einer Stadt verorten und wie sich der persönliche Bezug verändert? Ausgehend von Karten und der Begegnung mit der Stadt, gestalten die Teilnehmenden ein persönliches Bild der urbanen Struktur Singens. Aus Teilen ausgewählter Karten erschaffen sie eine Collage, die sie dann malerisch gestalten. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldung unter kunstvermittlung@singen.de oder 07731 85-271.

Kulisse für diese besondere Theateraufführung, bei der die Geschichte des Staatsrechtlers Johann Jacob Moser als politischer Gefangener zum Leben erweckt wird. Das Besondere: Die Bühne ist der tatsächliche Ort des historischen Geschehens. Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten gibt es bei der Tourist-Info und im Theater „Die Färbe“.



Foto: Theater Die Färbe

24. Juli, 18.30 Uhr: Theater „Mosers Schweigen“ auf dem Hohentwiel. Die „Untere Festung“ der Ruine Hohentwiel wird

8. August, 18 Uhr: Kunst + Trunk + Zeit. Simon Götz (Stadtarchiv Singen) und Christoph Bauer (Museumsleiter Kunstmuseum) laden ein zu einer Kombiführung zu

historischen Gebäuden und zur Kunst in Singens öffentlichem Raum. Anschließend sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Umtrunk im Zwölfe eingeladen. Die Teilnahme kostet 12 Euro. Treffpunkt ist das Kunstmuseum Singen. Anmeldung unter kunstvermittlung@singen.de oder 07731 85-271 bis zum 5. August möglich.

11. August, 11.00 Uhr und 14.30 Uhr Familienatelier „Schau-Fenster“. Farbe in die Stadt bringen! Unter diesem Motto können Familien mit Kindern (ab 3 J.) im Kunstmuseum gemeinsam Fensterbilder gestalten und damit anschließend ihre heimischen Fenster in fantasievolle Schau-Fenster verwandeln. Anmeldung mit Uhrzeit unter kunstvermittlung@singen.de oder 07731 85-271.

WOCHENBLATT WERBEWIRKUNG



„Auf die Anzeige im Singener Wochenblatt haben sich Interessierte gemeldet. Bin sehr zufrieden.“

Hassan Shafai
Atelier Teppichklinik

Die Nummer für Ihren Erfolg: **077 31 - 88 00 28** (Frau Celano)
für Stellenmarkt **077 31 - 88 00 33** (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

Gottmadingen-Randegg

„Die Experimentelle experimentiert wieder im Hegau“



Sebastian C. Strenger bei seiner Laudatio. Im Hintergrund (von links) Heinz Kehrer, Peter Gassner und Hans-Peter Tress von der Feierware Jazzband.

Kunst gehört ins Museum? Die Experimentelle stellt dem ein klares „Nein“ entgegen. Denn die zweijährliche Kunstausstellung will diesen Kulturzweig frei zugänglich machen, an Orten mittendrin, dazu noch im ländlichen Raum.

von Anja Kurz

Im Schloss Randegg wurde am Freitag, 5. Juli, die Vernissage des hiesigen Ablegers der Ausstellung

mit fünf internationalen Standorten gefeiert. Etwas unglücklich für die Veranstaltung war das zeitgleich stattfindende Viertelfinale der Fußball-EM, die das Programm fast vollständig begleitete. Das spannende Spiel Deutschland gegen Spanien zog dabei recht viel Aufmerksamkeit ab vom eigentlichen Anlass des Abends: der Vernissage. „Es hat uns voll erwischt“, befand Bernhard Gassner, Vorsitzender des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte (FöKoHei). Alle zwei Jahre finde die Experimentelle statt, immer im Kontext mit

einer EM oder WM. So direkt wie in diesem Jahr aber trafen diese Welten noch nicht zusammen. Entsprechend war hier, wie zuletzt bei vielen Veranstaltungen, die mit EM-Spielen kollidierten, ein Fernseher aufgebaut worden. „Sie können so im Hintergrund zugucken. Aber nicht zu laut jubeln, es gibt wichtigeres heute“, mahnte Gassner, wobei jedoch bis zum Ende des Spiels viele Augen auf den TV gerichtet wurden. Die Experimentelle sei dabei auch eine hervorragende Gelegenheit nicht nur „wunderbare Kunst“, sondern auch das Schloss Ran-

degg von Nahem zu sehen. Die Werke von 26 KünstlerInnen werden hier im Hegau noch bis zum 8. September am Wochenende von 13 Uhr bis 18 Uhr kostenlos zugänglich gemacht. „Wer will und kann, kann auch Geld ausgeben“, meinte Bernhard Gassner in einem Werbeblock für die Mitgliedschaft im FöKoHei, den Kauf eines Ausstellungskatalogs oder sogar eines der ausgestellten Kunstwerke. Sein besonderer Dank galt dem Hausherrn und Mitorganisator Titus Koch.

„Kafkaesque“

Als Schirmherr der Veranstaltung seinen Auftritt hatte Landrat Zeno Danner. Auch er musste um die Aufmerksamkeit der BesucherInnen ringen und stellte sich dafür während seiner Rede sogar als Kommentator zur Verfügung, sollte auf dem Fußballfeld etwas passieren. Mit seinen Worten spannte er den Bogen zur Nobelpreisverleihung, die kürzlich in Lindau stattfand und am Freitag auf der Insel Mainau endete: „Die Welt war zu Gast im Landkreis Konstanz.“ Diesen Gedanken verfolge die Experimentelle schon seit 35 Jahren, indem sie moderne Kunst länderübergreifend zugänglich mache. „Das ist genau der offene Geist,

den wir brauchen.“ Der Laudator und Kurator der Ausstellung, Sebastian C. Strenger, gab im Anschluss einen Einblick in die Ausstellung, die erstmalig unter einem Motto stand. Unter dem Titel „kafkaesque“ habe es hier zum ersten Mal eine umfassende Beschäftigung damit gegeben, wie sich die Literatur Kafkas in der modernen Kunst wiederfindet. Während der Begriff an sich laut Strenger „längst gekapert“ worden sei, bleibe die eigentliche Bedeutung des Wortes rätselhaft. Dennoch finden sich Motive des Schreibens Kafkas, wie die Absurdität des modernen Lebens oder absolute Mächte, die den menschlichen Verstand übersteigen, oft in der Kunst wieder. Abseits davon beschäftigte

sich die Laudatio Strengers stark mit den ausgestellten Künstlern, deren Kunstrichtungen und wie sich diese entwickelten. Diese sehr kunsttheoretische Ausführung an diesem Abend dürfte wohl leider eines der Ziele der Experimentellen verfehlt haben: Kunst und Kultur der Breite zugänglich zu machen.

Bernhard Gassner schien sichtlich zufrieden mit dem Andrang bei der Vernissage, die Bänke und Tische auf dem Innenhof des Schlosses schienen gut gefüllt, aber nicht überfüllt. Nach dem Ende des EM-Spiels strömten die BesucherInnen dann auch aus in die Ausstellungsräume, um sich von der dort präsentierten Kunst beeindrucken zu lassen.



Die Ausstellung der zeitgenössischen Kunst erstreckt sich über mehrere Räume im Schloss Randegg.

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zimmer Wohnung Berufsschülerin sucht kleine Wohnung in Radolfzell, Singen. NR, KHT. WM bis 500€, Tel.: 07732/9427613

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

2-3 Zi.-Whg gesucht

bezahlbarer Wohnraum im Verbreitungsgebiet, von 60 Jährige Rentnerin m. geregelterm Einkommen, m. Blk, EBK, bitte um telf.-Nachricht: 0176-80432772

2,5 - 3,5 Zi.-Whg.

im raum Singen u. Umgebung, für Ehepaar mittleren Alters gesucht, Tel.: 07731/9018100

Suche 1,5-2 Zi.whg

Mann, ruhig, Single, 37. Suche Whg. in Umgebung Radolfzell. Vzw Böhringen. Stellpl./Garage. EBK. Tel.: 0160/93232493

Wohnung gesucht



Ich bin seit Februar 2024 als Lokführer bei der SBB GmbH beschäftigt. Momentan lebe ich in einer Dienstwohnung in Singen (Hohentwiel). Da mir die Arbeit und Umgebung sehr gut gefällt, suche ich nun ein langfristiges Mietverhältnis, im Umkreis von Radolfzell und Konstanz. Wenn Sie mir Ihre Email zukommen lassen, sende ich Ihnen gerne meine Bewerbungsmappe, mit allen Informationen zu meiner Person. Zuschriften unter 117948 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich (W. 60+) suche Whg.

ca. 50qm, gerne in R'zell, Singen oder Rielasingen, 0173/1071144, Ab 13 Uhr.



3 ZIMMER

Single, 3-4 Zimmer Ich suche für mich in Radolfzell oder näherer Umgebung eine schöne, helle und ruhige 3-4 Zimmerwohnung. Idealerweise mit 80-100 qm, einem gemütlichen Balkon und einem Unterstand für mein Auto. Alles weitere gerne unter: 0176/31495709

Suche Wohnung

Ich, 35 Jahre, berufstätig mit 2 Kindern suche eine 3-Zimmer-Wohnung in Volkertshausen oder Umgebung. Freue mich über faire Angebote whg.suche1@web.de

2,5-3 Zi. Whg.

gesucht von ruhiger, zuverl. Seniorin, gerne mit Balkon, keine HT, KM bis 1.000 €, finanziell abgesichert. Tel. 07731/186900

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Denkmalgesch. Haus historische Vogtei, 1 Zi. DG, 30 qm, mit Nebenraum, Dusche, WC, Waschküche, möbliert, 265 € kalt + NK, ab sofort; historischer Raum, EG 30 qm, mit Gewölbe, Muschelkalkwände, Decke Eichenbalken, für Freizeit/Büro, 265 €, Tel. 0151 65243854

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. möbl. R'zell an NR + keine HT ab sofort zu verm. Tel.: 07732/54633

2 Zimmer Wohnung

2 Zimmer DG Whg. in Stockach 59 qm, KM: 590€ zzgl. NK, ab sofort, Zuschriften unter 117954 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi. Whg. Engen Welschingen. EG., Blk., Keller, Garage, k. HT., WM: 1.100 €, KT 3 KM, mietimmo@yahoo.com

3-Zi.-DG-Whg.

in Gottmadingen zu vermieten. Waschu. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117950 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

schöne 4 Zi.-Whg. Tulpenstr. in Büsingen, 1. OG, 90 qm, in ruhiger Lage, modernem Dusch/Wannenbad, hervorragendem Vollwärmeschutz, schicken Fliesenböden, neuer EBK mit kleinem Gartenanteil, etc., Garage, möglich zum 01.09.24 zu verm. KM: 1.150€, NK: 205€, Kaut., Tel.: 0151/41270787

5 Zi.-Whg zu vermieten

an Großfamilie o. als WG, 150 qm, Preis: VB, Tel.: 00417/93605911 (Whatsapp).

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Häusle gesucht

Vierköpfige Singener Familie sucht Einfamilienhaus im Stadtgebiet Singen zum Kauf. Maklerofferten nicht erwünscht. Tel.: 0163-6403757

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Dachg.-Whg. Singen

2,5 Zi., 51qm, 134.000€, AltbRielasinger/Hornberger Str., Info: pamuk20002003@yahoo.ca

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord

1.0G 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€, Zuschriften unter Zuschriften unter 117943 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

GARTENGRUNDSTÜCK

ZU KAUFEN GESUCHT! KEIN Bauland, KEIN Schrebergarten. Kann verwildert sein und gerne abseits von Stadt und Dorf liegen. Hütte o. Aufstellmöglichkeit wäre gut. E-Mail: alexk0109@freenet.de



Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN

Dächer für den Wohlfühlmoment

Wir bringen Ihre Terrasse ins Trockenel

Gutschein € 500

für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive BESTPREIS-BERATUNG bis zum 31.07.2024

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger/Bankfachwirt

0172 7239 045

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

Finest Properties International

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

0176 706 189 44 Mathias Kosub

MARKTANALYSE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen:



BESONDERE TERMINE:

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER
AB JULI 2024

SCHUL- ODER AUSBILDUNGS- ABSCHLUSS

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Katzen
Erst klauen sie dein Herz,
dann den besten Platz auf dem Sofa.



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut“. Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Hund

[Socke] Substantiv

zuverlässiger, aufmunternder und treuer Lebensbegleiter, der dich ohne Worte versteht

Was würden wir nur ohne dich machen!
Happy Birthday von deinen Menscheneltern
Sabine und Markus



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

FÜR NUR 42,00€

BEKLEIDUNG

für den guten Zweck

Da. Bekleidung, komplett 20 Teile X-XL, Blazer, Blusen, Röcke, Hosen zu verkaufen (5€ pro Teil). Der Erlös geht an das Hospiz, 07731/791074

LANDMASCHINEN

Suche Landmaschinen

Traktoren, Pflüge aller Art, auch defekt, Tel. 0171/1728196

ELEKTROGERÄTE

Gefrierschrank 170 L

Privileg (weiß), neuwertig, NP: 473€, Juni 2020, nur 2 Monate gebraucht, für 250€ abzugeben. Tel.: 0160-8011369

ZU VERSCHENKEN

DeLonghi Vollautomat

Gebraucht, Gepflegt und voll funktionsfähig. Inkl. zusätzlicher Brühgruppe. Wasser tritt aus. Iwo undicht. Zu verschenken, 0160/93232493

Kombucha und Cerankochfeld, Tel. 0176/66331033

Schlafzimmer

Bett 90x190 cm m. Rost, Schrank 120 cm, Nachttisch, massiv, Weinrot lackiert, auch einzeln abzugeben, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07733/996221

Fanatic Surfbrett

mit Segel, Mast und Gabel, div. Zubehör zu verschenken. Tel. 07732-12913

DVD's zu verschenken

ca. 240 Stück, nur zusammen abzugeben sowie 3 DVD Regale BxTxH = 19,5 x 16,5 x 186 cm. Mail.: regina.kuhn-berberich@t-online.de

Mohair-Sofa

mit 3 Sesseln, wie neu an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-90757555

Foutoil-Sofa

Metallgestell, guter Zustand, ausklappbar, 1,60 x 2,00 m, Tel. 07731/9094020

Flohmarktartikel

2 volle Körbe, Tel. 07731/72672

KAUFGESUCHE

Elektro Rollstuhl falltbar, zum kaufen gesucht, Tel.: 0152/09868383

Kaufe Verschiedenes

Schreibmaschinen, Fotoapparate, Kameras, Tonbandgeräte, Röhrenfernseher, Ferngläser, Radios, Anlagen, Lautsprecher und Zubehör. Bitte alles anbieten. 0157-53561227

Achtung Bargeld

kaufe Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen, Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

Kaufe Trachtenmode

Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575634

VERKÄUFE

Für die Frau

Trimmer Carrera mit Zubehör 99€, Silk Epil eversoft deluxe 119€ mit Zubehör, Lasergerät Velform luxilight pro 119€ mit Zubehör, 2 Solo Microtouch 238€ mit Zubehör, Philips Ladyshave 99€ mit Zubehör, Braun Satinella 99€ mit Zubehör, zu erfragen bei Norbert Mink, Tel.: 07739/9285828

DIENSTLEISTUNGEN

Erledige alle Gartenarbeiten
Franz.h.h.g@gmail.com, 0163/4498091

MÖBEL

Polstergruppe Melba

Leder, bestehend aus 2x2 Sitzter Sofa 180x87x85, Lehne und Armauf-lage verstellbar, VB 320,00 Euro, T. 0171 7103451

STELLENANGEBOTE

Einkaufshilfe gesucht

für 1x in der Woche, Anfragen nur von Frauen, Tel.: 07731/9018100

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Kraftfahrer, FS CE

sucht Fahrerstelle auch Sonderfahrten, Tel.: 07731/9018100

Ich biete hilfe an

beim Einkaufen, transporte zum Arzt und sonstigen Kleinigkeiten, Tel.: 0172/8760337

Maler

sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

TIERMARKT

Sava und Koa

zwei getigerte Geschwisterchen sind draußen geboren und dort die ersten Wochen aufgewachsen, aber dadurch leider noch sehr schüchtern. Ob sie einmal Schmusekatzen werden kann man heute noch nicht entscheiden. Sie sind jetzt ca. 8 Monate jung und sehr verspielt. Wer sie trotzdem kennen lernen möchte bitte unter Tel. 01512/2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de melden.

Egon und Yvonne

zwei getigerte Strolche suchen ein gemeinsames Zuhause. Egon ist sehr entspannt aber am Anfang noch sehr vorsichtig. Er braucht etwas Zeit. Yvonne ist eine kleine, zierliche Katze mit Power. Leider fehlt ihr ein ganzes Stück von ihrem Schwanz und sie hat einen leichten Herzfehler, der sie aber nicht einschränkt. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512/2823288 oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Loki,

ist ein großer, kräftiger, weiß-braun getigeter Kater der sein Reich nicht teilen will. Er muss leider einzeln gehalten werden und er hat auch Angst vor Männern. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 oder E-Mail vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Finchen und Filou

beide sind ca. 8 Monate jung und weiß getigert. Auch sie sind gechip und geimpft. zwei zarte und charmante Fellnasen, die noch etwas vorsichtig sind, suchen gemeinsam ihr neues zuhause. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 0151/22823288 oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND
SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Schildkröten

in gute Hände abzugeben. Tel.: 07736/689

Archie und Seppel

die Katerchen sind weiß-schwarz und schwarz - weiß, gechipt und geimpft. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause. Archie ist sehr verschmutzt, Seppel ist der etwas vorsichtigere Kumpel. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 0151/22823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

ENTLAUFEN

Vermisst Katze Molly



Wir vermissen seit dem 6.6.2024 unsere Katze Molly. Sie ist im Ruhewald Gottmadingen aus dem Auto entlaufen und in der Zwischenzeit mehrmals in Gottmadingen gesichtet worden. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass sie ihren Radius vergrößert hat. Wir bitten jeden einzelnen um Mithilfe: bitte schauen Sie regelmäßig im Garten, Schuppen, Keller, Garage, Autos oder z.B. Terrassenunterbau. Merkmale: rosa Nase mit schwarzen Punkt, rosa Innenohr, am Bauch weiß, oben grau-schwarz getigert, weißer »Kragen« im Nacken, wie ein schwarzer »Eyeliner« um die Augen, weißes »Dreieck« auf der Stirn, zierlich, recht klein, zartes Miauen, schüchtern, 1 Jahr alt, Wohnungskatze. Falls Sie sie sehen oder Hinweise für uns haben, melden Sie sich bitte unter der Nummer: 0152/58714200. Falls möglich: Bitte bei Sichtung ein Bild von der Katze machen. Ggf. Tier Sichern. Teilen Sie gerne mit Nachbarn und Bekannten unsere Vermisstenanzeige. Wir bedanken uns für jeden Einzelnen, der hilft. Tipp: Schneiden Sie sich diesen Artikel aus und hängen Sie ihn z.B. an den Kühlschrank - so gerät es nicht in Vergessenheit.

VERSCHIEDENES

Jenseitsmedium

seriös und erfahren, gesucht, Tel. 01744/543814

Vielen Dank

an die Fundstelle der Dt. Bahn für den tollen Service!

Hobby!

Western Gitarre Cord Jumbo, rot mit Tasche u. extra viel Zubehör, Preis 200 €. Angelausrüstung, Preis 50 €, Endoskopkamera, Preis 20 €; Kamera Nizo 6080, Super 8 Filmprojektor v. Bauer T610 u. Video transfer set, Preis 500 €, Tel. 07732/8237530, ab 18.00 Uhr

Gärtner mäht Ihren

Rasen, günstig. Weitere Arbeiten auf Anfrage auch mit Abfuhr zu Festpreisen. Tel. 0174/6831744

SAMMLERMARKT

Alte Sammeltassen,

Römer-Gläser, Kaffee- un. Essservice, Militaria-Orden, Fotos usw. gesucht, Tel.: 0162-1988851

FLOHMÄRKTE

Garagen-Flohmarkt

wegen Umzug und Haushaltsverkleinerung, 13 u. 14 Juli, 10-16 Uhr, Rheinstr. 9, 78337 Öhningen.

ZUM VERLIEBEN

Er 54 Jahre

möchte Sie gerne kennenlernen für gemeinsame Unternehmungen, angenehme Gespräche und Spaziergänge. Nationalität ist nicht wichtig, Zuschriften unter 117952 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Ich habe ein Stoma

Du auch? Wir treffen uns jeden 2 ten Samstag im Monat um 14:30 Uhr im Cafe Waldfrieden in Singen. Trau Dich und komm vorbei!

Er sucht sie

Er Anfang 50 sucht Sie. Paar. TS für schöne Stunden 0151/65445761

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MITSUBISHI

Mitsubishi Space Star

EZ: 2018, Automatik, 99.000 Km, Allwetter-Reifen, sehr guter Zustand, VB: 8.900€, T.: 0152/26242644

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KFZ.-ZUBEHÖR

Fahrrad-Träger-Auto

Neu, nicht gebraucht, da Rücken OP, Modell Atera Strada E Bike Black Edition, Neu= 350€, für 160€ VB, Tel.: 0173/3127585

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



»75 JAHRE PIETÄT DECKER IN SINGEN« EINFÜHLUNGSVERMÖGEN UND FACHKUNDE SEIT 1949

EINFÜHLSAME BESTATTUNGEN



Das Team vom Bestattungshaus Decker bietet Ihnen einen Rundum-Service, der in Zeiten des Verlustes für Unterstützung sorgt. swb-Bild: Juleda Kadrija



Die Hauskapelle bietet für die Trauerfeier im familiären Rahmen für bis zu 40 Personen Platz. swb-Bild: Pietät Decker

Die Wahl der eigenen Ruhestätte und die damit verbundenen Vorbereitungen für die Angehörigen werden immer vielfältiger. Heute gibt es mehr Möglichkeiten, sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden und die Beisetzung nach den Wünschen und Vorstellungen des Verstorbenen zu gestalten. Seit 1949 ist das Bestattungshaus Pietät Decker in Singen der Ansprechpartner für alle Belange rund um die Bestattung. „Unser Team besteht aus insgesamt neun Mitarbeitern und einer Auszubildenden, um die Angehörigen in dieser schweren Zeit zu begleiten und um ihnen wieder Glaube, Liebe und Hoffnung zu schenken“, erzählt Geschäftsführerin Sandra Gäng-Decker.

für die fachliche Qualifikation im Bestattungswesen zu führen. 1967 stieg der Sohn Heinz Decker in das Unternehmen ein und übernahm die Geschäftsleitung. Er führte den Betrieb mit seiner Frau Ursula bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 2008. Seit 2000 war Sandra Gäng-Decker in der dritten Generation im Unternehmen tätig. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters übernahm sie ab dem 1. Januar 2009 die Geschäftsleitung. Im Jahr 2022 wurden die Geschäftsräume vollumgänglich renoviert und modernisiert, um die Firma zeitgemäß aufzustellen und den Kunden ein modernes und behagliches Ambiente zu bieten.

die Angehörigen anwesend sein. Das ist nur in der Ost- und Nordsee sowie im Atlantik möglich. Die Beisetzung in Binnengewässern, wie zum Beispiel im Bodensee, ist nicht erlaubt und wird auch von den Schweizer Behörden nicht genehmigt“, erklärt Sandra Gäng-Decker. In den letzten Jahren hat sich in Bezug auf die Bestattungsarten in der Gesellschaft einiges verändert: Die Bestattung im Ruhewald hat zugenommen. Insbesondere für Alleinstehende oder diejenigen, deren Kinder nicht in der Nähe leben, ist dies eine gute Alternative, da hier die Grabpflege entfällt und damit auch viele Angehörige entlastet werden“, berichtet Sandra Gäng-Decker.

diejenigen, die mit der Trauer alleine nicht klarkommen und diese gemeinsam verarbeiten möchten“, erklärt Sandra Gäng-Decker. „Heutzutage gehen die Menschen anders mit dem Tod um und ich merke, dass es hier in den letzten 20 Jahren einen Wandel gegeben hat. Die Menschen beschäftigen sich mehr mit dem Thema und zeigen mehr Interesse daran. Auch haben wir im Vergleich zu früher mehr Anfragen zur Bestattungsvorsorge, was dafür spricht“, erzählt Sandra Gäng-Decker. Ein Rundum-Service, der in Zeiten des Verlustes für Unterstützung sorgen soll und somit den Verstorbenen ehrt, ist bei Pietät Decker vorhanden. Juleda Kadrija



Die Wahl der Bestattungsart ist eine persönliche Entscheidung und umfasst sowohl die klassische Erdbestattung als auch die Feuerbestattung. swb-Bild: Juleda Kadrija

Die Entstehungsgeschichte

Die Gründungsgeschichte geht auf das Jahr 1949 zurück, denn die Firma Taxi-Decker existierte bereits kurz nach dem Krieg. Willy und Rosl Decker erkannten den Bedarf, Verstorbene zu überführen und deren Bestattung zu übernehmen. Im Jahr 1958 erlangte das Bestattungshaus die Berechtigung, das geschützte Markenzeichen

Die Bestattungsarten

„Neben den traditionellen Erdbestattungen auf dem Friedhof gibt es auch die Feuerbestattung, bei der der Verstorbene eingeäschert und in einer Urne beigesetzt wird. Diese Urne kann auch in einem Ruhewald bestattet werden. Viele Menschen überlegen sich auch eine Seebestattung, bei der die Urne auf hoher See mit einem seemännischen Zeremoniell beigesetzt wird. Hier können auch

Betreuung in der schweren Zeit

Um die Trauer gemeinsam bewältigen zu können, bietet Pietät Decker einen Abschiedsraum an, in dem sich die Angehörigen gebührend verabschieden können. „Neben unserem Abschiedsraum haben wir noch die Hauskapelle, in der die Trauerfeier im familiären Rahmen für bis zu 40 Personen gestaltet werden kann. Auch bieten wir eine Trauergruppe an für

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren!

ULI'S BLUMEN

Schaffhauser Str. 2 / Singen
Telefon 07731 / 6 38 83
www.ulisblumen.de

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein **JUBILÄUM**, das es verdient publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Klaus Heinemann
Malermaler
Staatl. geprüfter Gestalter

Wir gratulieren zum Jubiläum und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit

78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

Wir bedanken uns bei den Kunden für Ihr Vertrauen und bei unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit!

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

Wir gratulieren herzlich zum 75-jährigen Bestehen!

Das gesamte Team von Kumpf & Arnold

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg!

Conrad Braun & Sohn GmbH
Sargmanufaktur - Spaichingen

Qualitätssäge aus eigener Herstellung individuell - umweltbewusst - schön

Office 52
Die Bürospezialisten!

Hauptstr. 36
78333 Stockach
papierfritzbüro.de

Ihr Büro-Fachhändler macht das schon.

LACHER GMBH
72160 HORB-MÜHRINGEN
QUALITÄT AUS DEM SCHWARZWALD

Wir gratulieren zum 75-jährigen Bestehen!
Ihr Lieferant für Särge und Urnen aus deutschem Holz im Schwarzwald hergestellt.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

floristik • gärtneri
haug

Höfstraße 21
78239 Riela-Worbölingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

Wir gratulieren der Firma Pietät Decker herzlichst zu 75 Jahren!

Immer gut beraten
W. SCHWARZ GRABMALE
Meisterfachbetrieb Stein- Bildhauerei

Schaffhauser Straße 165
78224 Singen
Telefon (0 77 31) 6 44 43
Telefax (0 77 31) 6 44 87

Radolfzell

Das Wahre Drinnen ist draußen

Eines der wichtigsten Feste des Jahres steht vor der Tür: Vom 19. Juli bis 22. Juli findet in Radolfzell das Hausherrenfest statt.

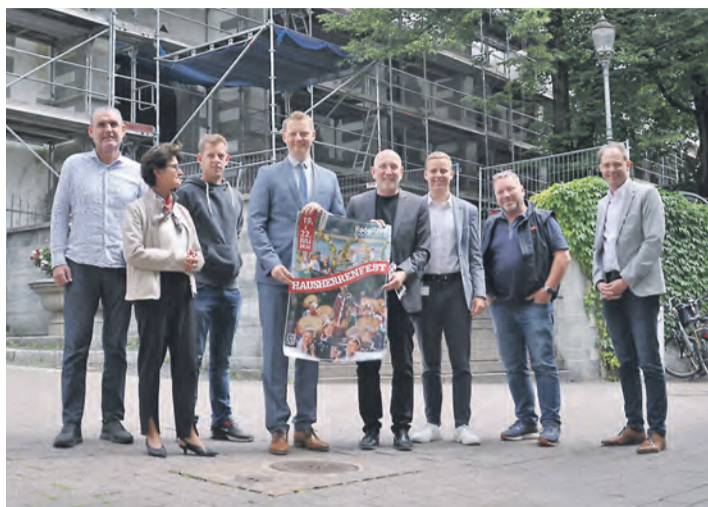
von Patrik Silberling

Am Mittwoch, 3. Juli informierten Stadt und Vereine mit der Kirche im Radolfzeller Bürgersaal über ihre diesjährigen Vorhaben für die kommenden Festtage.

Betont wurde dabei vor allem die lange Tradition. Denn das Hausherrenfest hat eine fast 300-jährige Geschichte hinter sich und man feiert schon seit dem Jahr 1725 immer am dritten Sonntag im Juli.

Die Historie der Hausherren selbst reicht dabei noch viel weiter zurück. Im Jahr 830 brachte der Bischof Radolt von Verona die Reliquien der heiligen Märtyrer Theopont und Senesius in seine Niederlassung Cella Ratoldi, aus der sich später die Stadt Radolfzell entwickelte. Die Reliquien des heiligen Bischof Zeno kamen im Jahr 1052 hinzu. Ergänzt wird das Fest seit 1926 durch die Mooser Wasserprozession.

Dieses Jahr steht das Fest, wie Münsterpfarrer Heinz Vogel erklärte, unter dem Motto: „Das wahre Drinnen ist draußen“, ergänzt durch einen Auszug aus dem Johannes-Evangelium, „... und er hat unter uns gezeltet.“ Damit solle betont werden, dass das Leben sich draußen abspielt, im Austausch mit anderen, in Verbindung und Gemeinschaft. Hierbei seien, so Vogel, auch



Am 3. Juli wurde das Programm für Hausherrenfest 2024 vorgestellt, das dieses Jahr unter den Titel „Das wahre Drinnen ist Draußen“ gestellt wurde. sub-Bild: Patrik Silberling

Menschen anderer Religionen herzlich eingeladen.

„Das Hausherrenfest ist ein Stück Heimat und ein Ausdruck von Identität“, meint OB Simon Gröger. Weltliches und Geistliches werde dabei gleichermaßen integriert und er danke allen Vereinen und der Kirche für ihr Engagement.

Bürgermeisterin Monika Laule sieht im Hausherrenfest das beste Beispiel für eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde. Man könne auf die Vereine bauen, betonte Laule und fügte hinzu: „Zusammen sind wir stark.“

Neuerungen beim Stand der Stadtkapelle

Eine Reihe von Neuerungen stellte Malte Burger vor, der als Stellvertreter für die Stadtkapelle anwesend war. So habe es Investitionen in Belichtung und neue Grills gegeben. Außerdem konnte die hiesige Metzgerei

Rieder als Partner dazugewonnen werden, sodass das Fleisch für das Fest komplett aus regionaler Herkunft stammen wird. Darüber hinaus, so Burger, gebe es eine neue Kooperation für die Getränke und man könne nun drei Dutzend verschiedene Cocktails anbieten. Und wer nicht mehr so lange in der Schlange warten möchte, um seine Bons zu kaufen, kann dies ab dem 3. Juli online erledigen und bekommt die Bons direkt nach Hause geschickt. Kulturamtsleiter Erik Hörenberg betonte, dass das Feuerwerk als eines der zentralen Ereignisse auch dieses Jahr stattfinden wird. Allerdings wolle man versuchen, den Lärmpegel dabei so gering wie möglich zu halten. Bleibt nur zu hoffen, dass der Regen sich bis dahin etwas zurückhält und der Bodensepiegel nicht noch weiter steigt. Nach momentaner Lage, so Hörenberg, könne aber alles noch wie geplant vorstattengehen.

Stockach

Die Elefanten tanzten in der Oberstadt

Die aktuelle Sonderausstellung i, Stockacher Stadtmuseum „Dali - Paradies und Paranoia“ machte ein sehr besonderes Konzert am Freitagabend, 5. Juli, Open Air in der Stockacher Oberstadt möglich. „Traumklänge“ hatten der Dirigent des Musikverein Stockach, Helmut Hubov und Museumsleiter Julian Windmüller eine musikalische Abenteuerfahrt überschrieben, die die Kunst Dalis in Töne und Klang übersetzen sollte. Und das bot tatsächlich so manche neue Perspektive auf ein exaltes künstlerisches Werk, dazu noch in einer ganz besonderen Kulisse für die rund 150 ZuhörerInnen.

Denn Spanisch kann man Dali nicht transportieren, er war zum einen einfach von Anfang an ein „Sonderling“, zum anderen ein Kosmopolit, der in New York zur Zeit des Bürgerkriegs Zuflucht suchte und erst dort seinen Bart als Markenzeichen entwickelte, wie Julian Windmüller erzählte. In nur fünf Proben hatte Helmut Hubov mit 50 MusikerInnen der Stadtmusik spannende musikalische Berührungspunkte herausgearbeitet, die auch die ZuhörerInnen vor einige Herausforderungen stellen. Den ersten Teil des Konzerts markierte die Aufführung des sehr dramatischen wie sprunghaften Werks „Hommage A Dali Recueil“ von Ernesto Halffter. Das musikalische Werk, das auf einige sehr dramatische Bilder von Salvador Dali wie „Unicorn“, „Don Quijote“ oder „Inferno“ eingeht, ist dabei ebenso von „surrealen“ Elementen wie auch schroffen Brüchen gespickt

gewesen, was die MusikerInnen souverän bewältigten. Verstärkt wurde die seltsame Stimmung dieser sehr „neuen“ Musik noch durch das an diesem Abend übertragene Spiel zu EM zwischen Deutschland und Spanien, dessen aktueller Stand akustisch spürbar wurde aus dem nahem „Public Viewing“. Wenn es auch nicht die volle Besetzung sein konnte, so wurde hier der akustische Raum der Oberstadt sehr gut gefüllt.

Glanzzeiten Dalis

Der zweite Teil des Konzerts sollte mit Szenen aus dem Leben des Künstlers beschrieben werden, zum Beispiel mit der Zirkus Polka „For a Young Elephant“ von Igor Stra-

vinski als dem wohl anspruchsvollsten Stück dieses Abends, oder aber dem dreisätzigen „Trois Rag-Caprices“ von Darius Milhaud, das einer Lebensphase Dalis genaustens zugeordnet wurde, sowie zum fast schon versöhnlichen Abschluss mit einem „West Side Story“-Medley nach Leonard Bernstein, zu deren Zeiten auch die Glanzzeit Dalis in New York markiert wird. Davor gabs noch - nach Alfred Hitchcock - einen Trauermarsch für eine Marionette in Anlehnung an so manche der Figuren, die sich Dali in seine Schaffenswelt verfreumdete. Die Möglichkeit zum Gespräch mit Helmut Hubov und Julian Windmüller nach dem Konzert wurde gut genutzt, gab es doch einiges zu reden nach dieser Kunstschleife des Musikvereins. Oliver Fiedler



„Traumklänge - Dali in Concert“ hieß es am 5. Juli in der Stockacher Oberstadt mit einem sehr besonderen Konzert der Stockacher Stadtmusik unter der Leitung von Helmut Hubov.

sub-Bild: Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Karriere bei den Experten für induktive Bauelemente

Hier sind spannende Aufgaben garantiert!

Ausbildung - ein geliebter Berufsweg mit Zukunft!

Wir suchen engagierte Grundschulabschlossene für die Entwicklung nachhaltiger High End Technik. Nachholbildung ist für uns aber kein Hindernis. Bei uns zählt die Leidenschaft für das Handwerk. Unser Team erfordert die Arbeit in Bereichen wie z. B. Mikrowelle, magnetische Erreger oder Bauelemente im nachfolgenden Bereich. Sind Sie ein talentiertes Köpfele, das in diesem Bereich in innovative Lösungen nach Maß zu erfinden?

Ein individuelles Weiterbildungsprogramm führt die Auszubildenden nach dem Abschluss der Ausbildung auf dem neuesten Wissensstand. Konkrete Entwicklungsmöglichkeiten über mehrere Jahre zeigen Ihnen die nächsten Karrierechancen mit interessanten Aufstiegschancen auf.

Nicht zu vergessen: Unser Ziel ist es unsere Auszubildenden nach erfolgreich absolvierter Abschlusssprüfung fest in unser Team zu übernehmen.

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren

STS Induktivitäten
DATEN & FAKTEN
Gründung: 1973
Sitzort: Ditzingen
Standort: Stockach
Mitarbeiterzahl: 170
Offene Ausbildungsstellen und du bist Student/in? Wir sind froh über Ihre Bewerbung/Anmeldung und Studium

Geschäftsbereiche:
- Industrielle Induktivitäten
- Anordnungen in der Industrie, Medizin, Lebensmittel und im Bereich Smart Grid
- Konkrete Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifikation: Vorkurs
- Weiterbildung: Inhouse oder
- Weiterbildung: Weiterstudium
- Regelmäßige Fortbildung

STS Spezial-Transformator-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krotzenbach 1 / Indusgebiet Markt 78224 Stockach
www.sts-trafa.de

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt **Arbeitgeber im Fokus** Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:** Mit einer besonderen Stellenausschreibung sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800 - 33

s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung **Mitarbeiter (m/w/d) für Postfiliale** auf Minijob-Basis



Beurenstraße 1
78224 Singen, 07731/48168
info@riederer-elektro.de

Wir sind als Immobilienunternehmen seit 30 Jahren mit dem Schwerpunkt Vertrieb erfolgreich am Markt!

Wir suchen

Auszubildende(n)
• Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir bieten: • Abwechslungsreiche Ausbildung in familiärer Atmosphäre
Wir erwarten: • Mindestens einen Realschulabschluss
• Sehr gute Deutschkenntnisse
• Zuverlässigkeit und hohe Motivation



Bitte bewerben Sie sich unter: HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, Tel. 07731 / 867 10
h.chikorr@hsg-wirtschaftskanzlei.de • www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

Karosserie+Lack Meisterbetrieb Norbert Tobian Gottmadingen



Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge
Lackierung aller Fahrzeuge
Spot-Repair-Lackierung
Industrielackierung
Ersatzfahrzeuge
Computer-Achsvermessung
Scheibenreparatur- und Ersatz
Unterboden und Hohlraumkonservierung

Wir suchen **Kfz-Lackierer (m/w/d) zur Verstärkung**
Bewerbungen bitte an: Karosserie und Lack Meisterbetrieb Tobian
78244 Gottmadingen, Robert-Gerwig-Str. 21, E-Mail: norbert.tobian@gmx.de
Tel. 07731/798883, Fax: 07731/798884

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

STELLENMARKT

Mi., 10. Juli 2024 Seite 18 jobs.wochenblatt.net



Gemeinde
Mühlhausen-Ehingen

Für unseren Kindergarten St. Martin in Ehingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Erzieher/in (m/w/d) in Teilzeit**.



Die vollständige Stellenausschreibung kann unter www.muehlhausen-ehingen.de/de/Aktuelles/Stellenangebote abgerufen werden.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis **09. August 2024** an die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen oder per email an hauptamt@muehlhausen-ehingen.de.

Hilfe für Haus und Garten

Ehepaar im Hegau sucht jüngere Frau zur tatkräftigen Unterstützung bei den Tätigkeiten im Haus, im Garten und für Fahrdienste beim Einkaufen und bei Arzt- und Restaurantbesuchen. Die Tätigkeit ist derzeit auf zwei Tage (je ca. 6 Stunden, Wochentage nach gegenseitiger Absprache) in der Woche angesetzt.

Ehrlichkeit, Sauberkeit und ein freundliches Wesen sind wesentliche Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Die Bewerberin muss über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen und sollte NR sein. PKW-Führerschein und gute Fahrpraxis sind erforderlich.

Sollten Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und an der beschriebenen Tätigkeit interessiert sein, dann rufen Sie uns bitte unter der Tel-Nr. 07733/9 89 30 an.



ST. JOSEF
KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG (m/w/d)

für den Kath. Kindergarten St. Josef in Aach.

Der Kindergarten wurde um eine Gruppe vergrößert und im Bestand zukunftsfähig umgebaut.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank unter 07731 79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.kath-kitas-hegau.de>



Reinigungskraft per sofort gesucht für Seemaxx Radolfzell, 4 Tge. Mo, Mi, Fr., Sa ca 8 bis 9.30 Uhr
Tel: 0160/90128368



Der Eigenbetrieb Reichenau Kultur-Marketing-Tourismus sucht ab 01. November 2024 oder nach Absprache eine/n

Geschäftsführer/in (m/w/d)

Vorzugsweise in Vollzeit

Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Physio gesucht

Singen Nord

Innerlich gekündigt?

Ab **Oktober** Neustart möglich!

4-Tage Woche, 32 Stunden,

faire Bezahlung und extra Zahlungen.

Bewerbungen bitte nur unter

info@physio-lutz.com

Sehr zuverlässige **16/17-jährige Jugendliche (m/w/d)**

für Ferienjob als Jugendschutz-

testkäufer gesucht; Vergütung

liegt bei ca. € 180,-/Tag;

Bewerbung kaaa@freenet.de oder

mobil 01721779691

Immer ein
guter
Werbepartner!

WOCHENBLATT

Mitarbeiter

in Voll- und Teilzeit oder
Minijob-Basis gesucht.

Blu's Getränkemarkt

Tel. 0 77 32/9 40 68 52

Robert-Gerwig-Str. 3,

78315 Radolfzell

Restaurant Schlupfwinkel

Für unser kleines Restaurant
in Hilzingen suchen wir zur
Verstärkung unseres Teams

Servicekräfte (m/w/d)

und **Koch** oder

Küchenhilfe (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit oder auf

Minijob-Basis möglich.

Wir freuen uns auf

ein persönliches Gespräch

mit Ihnen. Familie Hügler,

Tel. 07731/62554

Dr. med. P. Uhrmeister PD Dr. med. N. Ghanem Dr. med. S. Schlägel
PD Dr. med. G. Pache Prof. Dr. med. D. Spira

Zur Verstärkung unserer Teams an unseren Standorten in Singen und Radolfzell suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

• **MTRA/MFA (m/w/d) (VZ/TZ)**

• **Mitarbeiter*in**

für unsere **Telefonzentrale (m/w/d) (VZ/TZ)**

Wir wünschen uns aufgeschlossene und engagierte, teamfähige und einfühlsame Persönlichkeiten.

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Radiologie Hegau.Bodensee
Ansprechpartner:
PD Dr. Ghanem / PD Dr. Pache
Virchowstr. 12 · 78224 Singen
www.rad-hb.de · info@rad-hb.de



» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS-AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Gottmadingen,
Gottmadingen-Bietingen, Öhningen-Wangen,
Stockach, Wahlwies, Gailingen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» W O C H E N B L A T T «

Komm zu uns! Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort Baugeräteführer m/w/d

Das bringen Sie mit:

- Berechtigung zur Führung der Umschlagaggregate (Bagger, Radlader)
- Kenntnisse in der Wartung
- Kundenfreundliches Auftreten
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereit Verantwortung zu übernehmen

Unser Angebot an Sie:

- Dynamisches zielorientiertes Team
- Flache Hierarchie
- Moderne Fahr- und Maschinenpark
- 28 Tage Urlaub im Jahr
- und vieles mehr

Ihre Aufgaben:

- Bedienung der Umschlagaggregate (Bagger, Radlader)
- Bedienung der Holzschredderanlage
- Instandhaltung und Pflege der anvertrauten Umschlagaggregate und Maschinen

Haben wir Ihr Interesse geweckt, und möchten Sie mehr erfahren?
Dann gleich bewerben an.....

Riester
Recycling + Entsorgung



Gewerbestr. 22-28 | 78315 Radolfzell
romina.riester@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de

» WIR SUCHEN ... «

VERLÄSSLICHE REINIGUNGSKRÄFTE (M/W/D)

zur Teamverstärkung für Reinigungs- und Hygienearbeiten



Kommen Sie zu uns
ins Wochenblatt-Team!

auf **538,- Basis** (12,41 €/Std.-Lohn)
für 3 feste Abende die Woche ab 18:00 Uhr

ODER als **Festanstellung/Teilzeit** mit zusätzlichen Aufgaben für 2 Abende und 2 Vormittage die Woche (flexible Arbeitszeiten)

- Als ein Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um anfallende Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle in Singen. **Wir wissen Verlässlichkeit zu schätzen!**
- Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn und ein gutes Auge für Ordnung und Sauberkeit
- Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter www.meinjobimwb.de oder einfach den QR-Code einscannen.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» W O C H E N B L A T T «

SINGEN

Wir suchen Kolleginnen und Kollegen, die die Zukunft der Stadt Singen aktiv mitgestalten. Bewerben Sie sich jetzt bei der **Abteilung Kindertagesbetreuung** zum **01.01.2025** unbefristet in **Vollzeit** als

Leitung der Abteilung Kindertagesbetreuung (m/w/d)

Was es bei uns zu tun gibt:

- Personelle und fachliche Leitung der Abteilung mit derzeit 180 Mitarbeitenden
- Führung der Abteilung im Hinblick auf Strategie, konzeptionelle Entwicklung und Ablauf
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz nach § 24 SGB VIII
- Kooperation mit Beratung der freien und kirchlichen Träger zur Sicherstellung des Betriebes der bestehenden Einrichtungen und Angebote in Singen
- Budgetplanung und -überwachung des produktrelevanten Haushalts
- Kooperation, Vernetzung und Beratung mit externen Partnern
- Vertretung der Abteilung in den politischen Gremien sowie nach außen

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium - Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre oder ein abgeschlossenes Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrung im Bereich Sozialwesen und/oder Kindertagesbetreuung von Vorteil
- mehrjährige Führungs- und Leitungserfahrung mit einem breiten methodischen Repertoire im Bereich der Personalführung, Steuerung und Organisation
- kooperativer Arbeitsstil bei der Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- wirtschaftliche, kostenbewusste und zukunftsorientierte Denkweise
- Respekt und Wertschätzung gegenüber der Individualität der Fachkräfte, der Kinder und ihrer Familien

Wir bieten:

- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A13
- Flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit für Homeoffice
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadwerke-Job-Ticket
- Bikeleasing

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Leonie Braun (Leonie.Braun@singen.de, Tel.: +49 7731 85-191) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21.07.2024**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» W O C H E N B L A T T S T E L L E N M A R K T P R I N T + O N L I N E A U F A L L E N K A N Ä L E N «

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Liebe Familien,

jeder der ein Tier seinen Freund und Familienmitglied nennen darf weiß, wie schmerzhaft es ist, dieses zu verlieren. Wieviel Trost es braucht, den Schmerz zu verarbeiten und wieviel Anteilnahme.

Wie bei allen schmerzlichen Verlusten, wenn jemand geht den man liebt, trauert jeder ganz unterschiedlich. Die Einen still und leise, die Anderen offen und mit dem Wunsch, die Trauer gemeinsam verarbeiten zu können. Um Abschied zu nehmen, gibt es auch den Tierfriedhof in Singen, auf dem wir dankenswerter Weise diese besonderen Bilder aufnehmen durften.

Auch wir, das WOCHENBLATT, bieten den Raum für diese Trauer - wertschätzend und respektierend. Unsere dafür vorgesehenen Familienanzeigen-Seiten stehen auch für die Verabschiedung lieber Tiere. Aus Achtsamkeit der Trauernden gegenüber, die einen lieben Menschen verloren haben, werden wir versuchen mit Feingefühl durch eine kleine Unterscheidung dem Abschiednehmen zu begegnen.

Carmen Frese, Geschäftsführerin und Verlegerin



swb-Bilder: K.Kroll

Wir bedanken uns beim Tierfriedhof Singen für die Möglichkeit, die stimmungsvollen Aufnahmen machen zu können.
Verwaltung Tierfriedhof: 07731 / 92 11 11

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen:

Tina Caputo

Tel: 07731 / 88 00 - 122

Mo. und Di.:

8.15-13 Uhr und 14-18 Uhr

Mi. und Do.:

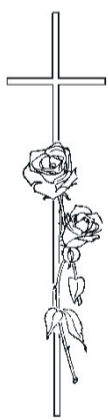
8.15-12 Uhr

E-Mail:

familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen.



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Traueranzeige & Danksagung

Wir haben im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Güttingen Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Sofie Bohl

geb. Aichem

* 31.05.1930 † 18.06.2024

In stiller Trauer
Thomas und Gabriela
sowie alle Enkel und Urenkel

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam des Helianthum in Steißlingen, Station Starnberger See, für die liebevolle Betreuung.

Traueradresse: Thomas Bohl, Zur Schmiede 4, 78315 Radolfzell-Güttingen



Todesanzeige und Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(H. Hesse)

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nahmen wir auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied von

Hans-Walter „Hawa“ Prange

* 11.04.1955 † 20.06.2024

In stiller Trauer

Sibylle

Deine Ehefrau

Deine Tochter

Deine Enkelkinder

Anja mit Ralf

Julia, Vanessa und Katharina

Güttingen,
Im Kirchentäl 7

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Danken möchten wir auch Herrn Dr. Schöller mit Team für die gute Betreuung sowie allen Freunden und Nachbarn für die hilfreiche Unterstützung.

Es ist schwer, sich von einem lieben Menschen trennen zu müssen, doch die große Wertschätzung, die ihr entgegengebracht wurde, ist uns ein großer Trost.



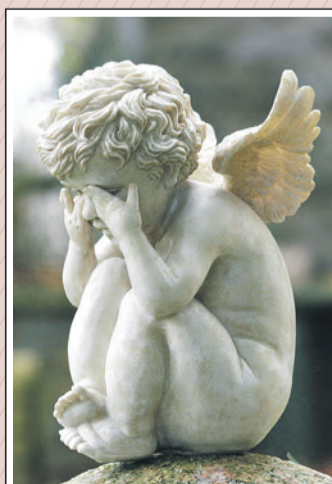
Deshalb bedanken wir uns für die überwältigende Anteilnahme am Tode unserer Frau und Mutter

Anita Zimmermann

* 31.10.1957 † 4.6.2024

Franz Zimmermann
mit Kindern und deren Familien

Binningen, im Juli 2024



Hoffnung und Glaube
mit dem ...

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied unserer lieben Mutter

Erna Oexle

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Gedanken und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir

- Frau Nicole Homburger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Team vom Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung und kompetente Begleitung

- der Werksleitung Maggi für den ehrennden Nachruf und den Blumenschmuck
- dem Pflorgeteam St. Anna für die Betreuung

Singen, im Juli 2024

Marita Wolf und Bernd Oexle



Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Schwager, Paten, Onkel und Cousin

Karl-Jakob Haug

* 24.3.1946 † 3.7.2024

Wir vermissen Dich sehr.
Deine Brigitte

Carmen und Joe mit Ida und Emma
Kerstin und Frank mit Nico
sowie alle Anverwandten

78247 Hilzingen,
Hauptstraße 70

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19.7.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis auf dem Friedhof in Ebringen.
Seelenamt am Sonntag, den 21.7.2024, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.

Es ist Erlösung sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.



Was bleibt, ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben, das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen. Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit mir mit.
Julia Engemann

Wir nehmen Abschied von

Barbara Kuchler

geb. Descho
* 29.10.1941 † 05.07.2024

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Herta
Daniel, Désirée und Levi
Christiane, Alexander, Paula und Kilian
Peter

Trauerfeier/Urnenbeisetzung: 19.07.24, 14 Uhr Friedhof Überlingen am Ried
Rosenkranz/Seelenamt: 24.07.24, 18.30 Uhr Hl. Kreuz Kirche Überlingen am Ried

NACHRUF



In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Karl-Jakob Haug

der am 03. Juli 2024 verstorben ist.

In der Zeit vom 01. April 1992 bis zu seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand am 01. Juli 2007 war er im Ortsbauamt der Gemeinde Hilzingen als Bautechniker beschäftigt.

Während dieser Zeit betreute er die vielen kommunalen Bauprojekte und war darüber hinaus auch ein versierter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, Architekten oder auch für die Bauherren.

Karl-Jakob Haug zeichnete sich in den vielen Jahren seiner Beschäftigung bei der Gemeinde Hilzingen durch sein Wissen und sein Können aus und war für die Gemeinde ein äußerst zuverlässiger, gewissenhafter und freundlicher Mitarbeiter und ein sehr geschätzter Kollege.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau Brigitte und seiner Familie.

Wir werden Herrn Karl-Jakob Haug stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Hilzingen
Holger Mayer, Bürgermeister

Danksagung

Ilona Vogler

Für all die Zeichen der Liebe,
Freundschaft, Anteilnahme
und Hilfe in dieser schweren Zeit
möchte ich mich bei allen im Namen
der Familie bedanken.

Kuno Vogler

Für uns nicht gestorben, nur vorausgegangen.



Carsten Handke

* 09.05.1973 † 17.06.2024

Familie Handke
Verwandte und Freunde

Wir haben ihn in der Stille des Ruhewaldes
Gottmadingen beigesetzt.

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Carsten Handke

der, für uns alle unfassbar, mit 51 Jahren plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Carsten war 34 Jahre bei uns als Elektroinstallateur tätig. Er war für unseren Betrieb eine große und zuverlässige Stütze. Mit Respekt und Dankbarkeit halten wir das Andenken an Carsten in Ehren. Danke Carsten für deine jahrelange Treue.

Firma Elektro-Ehinger e.K.
Familie Michael Heiser mit Mitarbeitern

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Traurig haben wir auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von unserer guten Mutter, Oma, Uroma und Schwiegermutter

Brigitte Wahl geb. Frank

07.12.1937 - 23.06.2024

Frank Wahl, Rolf Kammerer, Thomas Wahl
und alle Angehörigen

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 33

Geliebte, wenn mein Geist geschieden,
So weint mir keine Träne nach,
Denn, wo ich weile, dort ist Frieden,
Dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.

Wo aller Erdengram verschwunden,
Soll Euer Bild mir nicht vergehn,
Und Linderung für Eure Wunden,
Für Euren Schmerz will ich erlehnen.

Weht nächtlich seine Seraphsflügel
Der Friede über's Weltenreich,
So denkt nicht mehr an meinen Hügel,
Denn von den Sternen grüß ich Euch!

Annette von Droste-Hülshoff



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Margarete Pilz

geb. Dehmann
* 25.9.1939 † 19.6.2024

Wir werden Dich sehr vermissen
Beate und Uwe mit Lara und Celina
Siegfried
Achim und Kris
Peter und Ingrid Dehmann mit Familie
Willi Dehmann mit Familie

Auf Wunsch unserer Mutter fand die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Traueradresse: Beate Hirt, Auf der Höhe 6, 78244 Gottmadingen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Papa und Opa

Walter Kühne

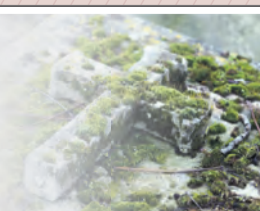
* 12.11.1939 † 04.07.2024

In liebevoller Erinnerung
Marion mit Bernd und Konstantin

Gottmadingen, im Juli 2024

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11.07.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

**Abschied
nehmen
mit dem ...**



WOCHENBLATT

Wir nehmen Abschied von

Werner Riede

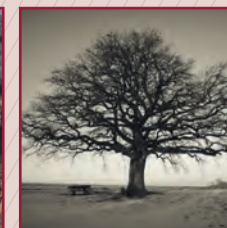
* 30.04.1944 † 07.07.2024

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm Heim!“

In Liebe:
Deine Annette
Deine Kinder Bettina, Nicole und Stephan mit Familien
Deine Schwester Gertrud und Klaus mit Familie
Berndt und Marion
Norbert und Rita
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19.07.2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Urnenbeisetzung am Montag, den 22.07.2024 um 10.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen.





In Liebe und Dankbarkeit haben wir von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa Abschied genommen.

Siegfried Hirscher

* 30.07.1932 † 18.06.2024

„Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Fürsorge umgeben hast.“

**Rosita
Karin und Martin
Georg und Lulu
Tina, Monika, Manuela, Sophia**

Seinem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung auf dem Waldfriedhof in Singen im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Rosita Neubold, Beurener Straße 2, 78247 Hilzingen



Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Patenonkel



Rolf Rath

* 2.2.1963 † 1.7.2024

78333 Stockach-Wahlwies,
Leonhardstr. 14

In Liebe
Deine Sigi, Vivian und Axel mit Jenny
Gaby mit Familie
Cosima, Holger, Oliver mit Familien
sowie alle Angehörigen

Auf seinen Wunsch hin werden wir uns im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen von ihm verabschieden.

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut, zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Elisabeth Fleiner

* 11.05.1922
† 13.06.2024

Moos, im Juli 2024

In den schweren Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gegeben.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei alle bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise in Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank

Herrn Heckel für die ergreifende Trauerrede, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Unterstützung, dem Hospital Zum Heiligen Geist, allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sowie dem Bestattungsinstitut Keller.

Im Namen aller Angehörigen
Michael und Willi Fleiner

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um



Hilda Schmal

geb. Sättele

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank gilt den Pflegekräften der Diakonie Singen und dem „Haus am Hohentwiel“ sowie den Ärzten Herrn Dr. Zimmermann und Frau Werkmeister für die gute Betreuung, der Gemeindereferentin Frau Nicole Tutuianu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Friedingen,
im Juli 2024

Im Namen aller Angehörigen
Ottmar Schmal

„Das einzig Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer

Voller Dankbarkeit für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied von meinem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Klaus Freudemann

* 16. Januar 1946 † 27. Juni 2024

Böhringen, im Juli 2024

In Liebe
Deine Sandra mit Claus und Christina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: Sandra Lerchenmüller, Schorenstr. 10, 78337 Öhningen-Schienen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater und Opa



Herbert Späth

Besonderen Dank an

- Frau Helga Grimme und das Praxisteam Dr. Allgäuer für die liebevolle Betreuung
- der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die fürsorgliche Unterstützung
- Herrn Pfarrer Benkler für seinen einfühlsamen Beistand und die Gestaltung der Trauerfeier
- dem Schwarzwaldverein Öhningen-Höri e.V. für den ehrennden Nachruf und ganz besonders Herrn Karl Honsel für seine persönlichen Worte
- dem Bestatter Peter Trüb für die herzliche Begleitung

Öhningen, im Juli 2024

Anneliese Späth mit Familie

Wie eine Pustebume auf ihrem Flug mit dem Wind ihre Spuren hinterlässt, so hast Du Deine Spuren in unseren Leben und Herzen hinterlassen.



Viel zu früh wurdest Du uns entrissen. In ewiger Erinnerung behalten wir unseren Papa, Bruder, Sohn und Lebensgefährte

Walerij Steinke

* 27.02.1968 † 02.07.2024

78259 Mühlhausen-Ehingen
Bahnhofstr. 38

In Liebe
Dennis mit Hanna
Kevin mit Selina
Deine Mutter Katharina
Nadja
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Ewald Flad

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, sowie durch Blumen- und Spenden zugunsten „Die Zieglerschen“ zum Ausdruck brachten und ihn so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Dr. Gerald Reckert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler für den Nachruf und die ehrennden Worte im Namen der Stadt Singen
- Herrn Ortsvorsteher Bernhard Schütz für den Nachruf im Ortsblatt
- dem Musikverein Überlingen a. R. für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Georges Dubouis für die gute ärztliche Betreuung
- dem Pflorgeteam der Sozialstation und der Tagespflege St. Verena für die fürsorgliche Hilfe
- Frau Jäkle vom Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Überlingen am Ried,
im Juli 2024

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Flad



Robert Bernauer
* 19.11.1936 † 3.6.2024
Rielasingen, im Juli 2024

Danksagung

Es schmerzt sehr,
einen so lieben Menschen zu verlieren.
Es gibt mir aber Trost zu wissen,
dass ihn so viele gern hatten.
Deshalb sage ich DANKE,
für jedes tröstende Wort
- gesprochen oder geschrieben -,
für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen, Kränze und Zuwendungen zur Grabgestaltung
und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Angelika Bernauer
mit allen Angehörigen.



**Robert
Leibach**

† 09.06.2024

DANKE

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch tröstende
Worte, einen stillen Händedruck, einer Umarmung sowie
durch schriftliche Beileidsbezeugungen zum Ausdruck
brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Team des Pflegezentrums Hegau,
Herrn Dr. Zachmann und Herrn Dr. Bentas für die
jahrelange, gute ärztliche Betreuung und Herrn Gumz
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Reckling

Hildegard Lauinger

*16.05.1939 †07.06.2024

Herzlichen Dank

- Für die Beileidsbekundungen und die Anteilnahme
- An Diakon Carmelo Vallelonga für die Trauerfeier und die tröstenden Worte
- An die Flötengruppe für die musikalische Begleitung
- An die Frauengemeinschaft für die Mitarbeit bei dem Apero
- An Anna und Elaysa für die Gestaltung der Erinnerung und Marvin für den Apero
- Dem Bestattungshaus Decker für ihre Arbeit
- Der Blumen-Art-Manufaktur für die blumige Gestaltung

Im Namen aller Angehörigen
Stephan Lauinger und Werner Klamt

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken*



Rosina Mayer

*2.2.1936 †2.7.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred und Ilona Mayer
und Angehörige

Die Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen findet auf ihren Wunsch
im engsten Familienkreis statt



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater,
herzenguten Opa und Schwager

Karlheinz Schmid

* 2. Mai 1940 † 1. Juli 2024

Steißlingen,
Brucknerstr. 7

In lieber Erinnerung
Hanspeter mit Mona
Johanna
Helga Vogel
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem
12. Juli 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Werner Deni

Besonderen Dank

- an die Sozialstation Hegau-West für die fürsorgliche Pflege
- an Herrn Dr. Wilms für die gute ärztliche Betreuung
- an Frau Sybille Patriarca für die würdevolle Trauerrede

Gottmadingen, im Juli 2024

Im Namen aller Angehörigen
Margot
Petra mit Leana und Michael

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...

*Zufrieden nahm ich Abschied
und blick nochmals zurück,
oh Hegau meine Heimat,
du bist ein Stück vom Glück.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserem lieben

Gustav Graf

* 28.2.1939 † 4.7.2024

Deine Ursel
Simone und Philippe mit Nelio
Volker und Daniela mit Felix und Franziska
die Geschwister: Kuno, Horst und Inge mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 18.7.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Familienunternehmen Bäckerei Künz

„Einblick in unsere Traditionsbäckerei“



WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano und Inhaber Philipp Künz bei der Übergabe.
 sub-Bild: Juleda Kadrija

Der Singener Familienbetrieb Künz versorgt in zweiter Generation mit viel Elan die Menschen und Familien mit dem Grundnahrungsmittel Brot, sowie vielerlei Backwaren. Nah an der Kundschaft, verlässlich, mit innovativen Ideen - zu fairen Preisen und ehrlich. Wie das Unternehmen das traditionelle Handwerk bei der Herstellung der Backwaren weiterhin bewahrt und worauf es ankommt, hat **WOCHENBLATT-Autor Werner Leber** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familie“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht. Die Geschichte der Bäckerei Künz wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Räumlichkeiten in Singen. Die bedruckte Forex-

platte übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** an den **Inhaber Philipp Künz**. „Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung. Somit haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Traditionsbäckerei zu erhalten und die Geschichte noch besser kennenzulernen“, sagte Philipp Künz.
 Juleda Kadrija

Lesen Sie hier, wie das traditionelle Handwerk weiterhin bewahrt wird und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen:



Hohenfels/Kalkofen

Hangrutsch bleibt Gefahrenstelle

Das Regierungspräsidium Freiburg hatte am Montagmorgen, 8. Juli, zum Behördentermin am Hangrutsch bei der Landesstraße (L194) zwischen Kalkofen und **Mahlpüren im Tal** eingeladen, um das weitere Vorgehen und die Perspektiven zur Öffnung der Straße zu besprechen. Anfang Juni rutschte an dieser Stelle ein Teil des Hangs in Etappen über die gesamte Fahrbahn. Seitdem ist die Straße gesperrt. In der vergangenen Woche wurde nun das abgerutschte Material entfernt und Geologen begutachteten den Steilhang. Alle Beteiligten, neben dem Regierungspräsidium auch das Landratsamt Konstanz, die Gemeinde Hohenfels, das Ingenieurbüro HPC und das Bauunternehmen Villieber, diskutierten über das Vorgehen. „Es ist unser gemeinsames Ziel, noch vor den Sommerferien eine Fahrbahn für den Verkehr freizugeben“, berichtet Bürgermeister Florian Zindler aus dem Treffen. Dadurch sollen die Ausweichstrecken entlastet werden. Da derzeit immer noch ständig Wasser aus dem Hang läuft, bleibt er eine Gefahrenstelle und muss beobachtet werden. Sobald sich eine konkrete Gefahr abzeichnet, könne es darum zu einer neuerlichen Straßensperrung kommen, so Florian Zindler. Die Hangsicherungsmaßnahmen sind im Herbst dieses Jahres vorgesehen, spätestens dann müsse der Verkehr noch einmal umgeleitet werden.
 Oliver Fiedler

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN
 | 12.07. bis 13.07. | **Altstadt**. Hegau 24. Zum dritten mal findet die 24-Stunden-Wanderung statt. Weitere Infos unter www.hegau24.com.

GOTTMADINGEN
 | 12.07. bis 14.07. | **Festplatz**. Streetfood Picknick Tour Party in Gottmadingen. Der Festplatz wird zum Treffpunkt für Genießer und Partyfreunde. Freut euch auf eine sensationelle Streetfood Picknick Tour mit DJ Matze Ihring, bekannt aus Matzes Plattenküche von Donau 3 FM, und anderen angesagten DJs. Infos unter www.bbq-genussevents.de.

» DO. 11.07. FÜHRUNGEN

ENGEN
 Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz! Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN
 Hesse Museum Gaienhofen | 10:15 Uhr | Geführte Wanderung »Wasser, Wind und Wolken«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können literarische Stimmen am und zum See entdeckt werden. Kosten: 14,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH
 Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Sonderführung zur Dalí-Ausstellung: Gala - Dalis Muse. Kuratorenführung mit Museumsleiter Julian Windmüller. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
 Stadtgarten | 17:00 Uhr | Stadtgartenkonzerte. Musik im Grünen. Zauberbühne Töne inmitten einer grünen Oase: Die Stadtgartenkonzerte der Musikschule gehören in Radolfzell zu den wunderbaren Gelegenheiten, Musik in einzigartiger Atmosphäre live zu erleben. Dabei verwandeln Radolfzeller Kinder und Jugendliche den Stadtgarten-Pavillon in eine musikalische Bühne. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de

SINGEN
 GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Lisa Wulff Quartett. Die Bassistin Lisa Wulff wurde im letzten Jahr mit dem deutschen Jazzpreis als beste Bassistin ausgezeichnet. Ihr Quartett, zu dem der Saxophonist Adrian Hanack, der Pianist Frank Chastenier und der Schlagzeuger Silvan Strauss gehören, spielt contemporary Jazz in absoluter Vollendung. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

VORTRÄGE

SINGEN
 Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Gesprächsabend »WIR in Singen - unsere Stadt«. Eine Veranstaltung des Vereins inSi e. V., des WIR-Netzwerks, des Stadtarchivs Singen und der Stabsstelle Integration der Stadt Singen.

» FR. 12.07. BÜHNE

STOCKACH
 Hauptstraße | 17:00 Uhr | Stockach is(s)t bunt. Stockach zeigt sich - nach diesem Motto wird die Hauptstraße zur Offenen Bühne für musikalische Beiträge. Infos: www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
 Hohgarten 2 | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen, unter Telefon 07731-85262 oder unter www.singen-tourismus.de

PARTIES & FESTE

SINGEN
 MAC1 Museum Art & Cars | 19:30 Uhr | MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung>.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
 Milchwerk | 14:30 Uhr | Blutspendetag. Einen Blutspendetag führt der DRK-Blutspendedienst durch. Spenderinnen und Spender können vorab einen Termin reservieren unter www.blutspende.de/termine. Infos unter www.kultur-radolfzell.de

derinnen und Spender können vorab einen Termin reservieren unter www.blutspende.de/termine. Infos unter www.kultur-radolfzell.de

» SA. 13.07. BÜHNE

SINGEN
 MAC1 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Licht Klang Performance. Lichtshow und Dinner. Buchung und weitere Infos unter www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

FESTE

TENGEN
 Kastaniengarten, Marktstr.3 | 18:00 Uhr | Kastaniensommer. Die Veranstaltungsreihe unter den Kastanien neben dem Rathaus ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender. An diesem Abend erwartet die Gäste eine musikalische Unterhaltung. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
 Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten und Gaienhofen - Damals und heute. Fachkundige Führung durch den einzigartigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Anmeldung erforderlich unter 07735/440635. Weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli Besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
 Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Zeitspaziergang durch Liggeringen. Anlässlich der Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell »Dorfleben - Geschichte(n) aus den Radolfzeller Ortsteilen« gibt Prof. Dr. Jürgen Klöckler bei einem Rundgang durch Liggeringen Einblicke in die Siedlungsgeschichte des Ortes. Um Anmeldung wird gebeten: E-Mail an museum@radolfzell.de, oder Telefon 07732 / 81-530.

SINGEN
 Hohgarten 2 | 12:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Ein Spaß für die ganze Familie. Start am Hauser-Brunnen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

WORKSHOPS

TENGEN
 Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. 10.00 Uhr Einheizen des Holzbackofens; 13.00 Uhr Backbeginn; 17.00 Uhr Ende des Backbetriebs. Die Abgabe der

Backwaren ist 15 Minuten vorher notwendig. Kontaktmöglichkeit: kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 14.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
 Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. | 10:30 Uhr | Mia Hesse geb. Bernoulli - Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Anmeldung erforderlich unter 07735 / 440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. | 14:30 Uhr | »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900 - Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Sie erfahren die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, ihren Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Anmeldung erforderlich unter 07735 / 440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SINGEN
 MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch unsere aktuelle Ausstellung im Mac2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH
 Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kalandradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Hei-



158. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
 Samstag, den 13. Juli 2023, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
 Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 13. Juli 2023**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.
 Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!
 10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Sklaveninsel

Vier Überlebende eines Schiffbruchs, haben sich auf die Sklaveninsel gerettet: Iphikrates und sein Diener Arlequin, Euphrosine und ihre Zofe Cleanthis. Die Bewohner dieser Insel haben aufgrund leidvoller Erfahrungen die übliche Hierarchie umgekehrt: die ehemaligen Diener werden hier zu Herren und die Herren zu Dienern, damit sie deren Lage nachempfinden und ihre eigene Willkür erkennen.

Matinée: So., 11:00 Uhr, Mi. (10.07.), Do., Fr., Sa., Mi. (17.07.), 20:30 Uhr.

In seiner Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsommernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint.

Mi. (10.07.), 18:00 Uhr, Do., Fr., Sa., Di., Mi. (17.07.), 19:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Konstanz, I love you

Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste.

Mi. (17.07.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Ein Sommernachtstraum

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

mat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

music sein! Weitere infos unter www.stubengesellschaft-engen.de

» DI. 16.07. FÜHRUNGEN

KONZERTE

ENGEN

Hauptstr.11 | 11:30 Uhr | Klappstuhlkonzert Matinee-Take X. Die Band Take X wurde im Sommer 2022 formiert. Der Grundstein Jazz-Bossa-Latin war schnell gelegt und man war sich einig: Es soll easy listening

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen? Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 13.07.2024, Radolfzell, Messeplatz, Friedrichstr. 28 9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge ab September 2024 in Konstanz und (NEU) Tuttlingen!

Du bist interessiert ...
... weltoffen und lebensbejahend
... und willst Dich freiwillig engagieren sowie persönlich weiterentwickeln?

Dann melde Dich bei uns ...
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de,
Email: info@telefonseelsorge-konstanz.de,
Telefon 07531 27778.

... oder komm einfach zu einem der Infoabende:

22. Juli 2024, 18:00-20:00 Uhr
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle
Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen

23. Juli 2024, 18:00-20:00 Uhr
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
Tabornweg 36A, 78467 Konstanz



» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. - So. inkl. Besuch zwischen 11:00 - 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Informationen sind erhältlich unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder auf www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Linie und Materie. Gesa Lange und Claudia Tebben stellen erstmals gemeinsam in den historischen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten der Villa Bosch aus. Dort entfalten die sensiblen Zeichnungen und kraftvollen Malereien einen spannungsreichen Dialog. Weitere Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken

ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com
MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf werden den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannweilerstraße 1. Salvador Dali - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalis grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 18.07., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Sa., 20.07., 18:00 Uhr, Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Sommerkonzert »World of Disney - König der Löwen«. Das Vororchester sowie die Minikantorei musizieren in der Melancthonkirche bekannte Hits aus Musicals und Filmen wie bspw. Tarzan, Phantom der Oper, Aladdin, Dschungelbuch, Die Schöne und das Biest, Fluch der Karibik u.a. Freier Eintritt. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

GOTTMADINGEN

Do., 18.07., 20:00 Uhr, Kunststall, Kirchstr.5. Live-Konzert. Ein besonderes Highlight der Ausstellung von



»ART & DINE« am Samstag, den 13.07.2024 um 19.00 Uhr im MAC1 Museumgarten, Parkstraße 1 - 5, Singen. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit einem Apéro, gefolgt von einer faszinierenden Führung durch die Ausstellung »Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars«. Genießen Sie ein exquisites Dinner und spannende Kunstgespräche, bevor Sie um 22:00 Uhr in ein magisches Schauspiel eintauchen, bei dem klingendes Licht und tanzende Farben den Museumgarten in eine atemberaubende, sinfonische Illumination verwandeln. Weitere Infos zu Tickets und Buchung unter: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltungen>.
Copyright : Josh von Staudach

Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

gaienhofen.de.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauer-ausstellung: Gaienhöfener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauer-ausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Hörli.

GOTTMADINGEN

Kunststall, Kirchstraße 5. Rock-kunst. Wer Rock und Kunst schon liebt, hat jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit, die Werke von Albert Ehinger zu begutachten. Das Besondere an seinen Gemälden: Diese erstrahlen im Schwarzlicht wie lebendige Stars in Aktion. Freier Eintritt.

www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf werden den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC1, MAC 2 Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannweilerstraße 1. Salvador Dali - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalis grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 18.07., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Sa., 20.07., 18:00 Uhr, Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Sommerkonzert »World of Disney - König der Löwen«. Das Vororchester sowie die Minikantorei musizieren in der Melancthonkirche bekannte Hits aus Musicals und Filmen wie bspw. Tarzan, Phantom der Oper, Aladdin, Dschungelbuch, Die Schöne und das Biest, Fluch der Karibik u.a. Freier Eintritt. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

GOTTMADINGEN

Do., 18.07., 20:00 Uhr, Kunststall, Kirchstr.5. Live-Konzert. Ein besonderes Highlight der Ausstellung von

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2 Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. - Sa. von 10:00 - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 - 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Albert Ehinger ist das Rockkonzert mit dem Schlagzeuger Nanes von AC/DC Tribut Jack. Freier Eintritt.

HILZINGEN

Do., 18.07., 19:00 Uhr, Hauptstr.36. Das historische, gesellschaftliche und sozio-ökonomische Umfeld der Bauernaufstände von 1524/1525 - Teil 1. Weitere Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de

STREETFOOD
Picknick
EINTRITT FREI
12.-14.07.24
Gottmadingen Festplatz
Fr: 17.30 - 22.00 h / Sa: 11.30 - 22.00 h / So: 11.30 - 19.00 h

